

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Übergabe der Stadt Villingen und des Klosters St.
Georgen an Württemberg - Cod. Donaueschingen CIIIb 10**

S.I., nach 1806

[urn:nbn:de:bsz:31-123935](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-123935)

e II b 10

Am 3ten Jänner 1806 rüthte der Königl.
Ministerial-Commissar Geilker mit
400 Jägern zu Fuß sich ein, inwieweit
der Herr Killinger Besitz zu erforschen.

Am 30ten März 1806 wurde Killinger
nach dem Willen H. Jäger den
vorzüglichen General Fricke dem Königl.
Ministerial-Commissar von dem Besitz
übergaben.

Don CIII b 10

C III b 10

und durch Selber ohne Anwesenheit in
meiner Wohnung zu bringen; zu welchem Ende der
Vater des Willens die jungen Herren, daß
wir ohne den Gebührenden Ansehen dieser
Anwesenheit nicht einmal einen Feind-gefeind
ge den einen öffentlichem Gebührenden
Leuten: wir wollten aber bloß die Anwesenheit
es werde für das beste Herzugehen sein!
Einige Stunden darauf übergeben die gl. Lönig-
liche dem f. Prior zum Gebührenden die zugehörige
Leute, welche mit diesen Anwesenheiten
ein einziger jilberner Löffel und ein Messer und
Gabeln mit jilbernen Leuten, einen ein-
zen jilbernen Heringslöffel, und ein Goldschal-
gen; alle übrige Artikel es, und ein
Nützliches abgepflegt werden. Der Nicht-ent-
halten einer Konstellation zu erst einmündig, und
den # pflichtlich beponen von wegen der
nicht Liboriums und der Prinzipalität, wegen
zu geringen Ansehen der zugehörigen
Leute, und vorzüglich wegen der Anwesenheit
der üblichen Worte, als welche der
Leute als der zugehörigen Prior und der
beiden Leuten ein ganzes werden

Wata. Sollim impoist. Zu einem Libori-
um Anpfer unser im einem von den Witten
Legationen auf was zuerfolgendem Auf-
sagen die Witten. Das und die Witten
oben wunden an den eingebenen pfefflichen
Stoß an den Ministern pfefflichen. Studenstuf
wunde auf dem ²² Abtheilung mit Eingebenen
An Liegenpfeffer und eingebenen so wie die
übrigen Witten sind. Imprimis Witten so wie die
wel von den sametigen Minoriten die eingebenen
S. S. Loyulianen und die Witten Legati-
onem soeben worden ²² sind. Ein diese Zeit
müßte die Witten auf die Obligationen und
Pflichten über die in den alle. Als
Lamborgischen, Zoltwailischen, und Posten-
pfeffer und eingebenen Legationem erhaben.
Leder wurde in alle die große Witten im
ganzte, und Witten ganzte 12. Also unter mili-
tairischen Bedienung, und einem der Witten-
Lustige mit 6. Postenpfeffer und Witten ab
was Witten ab eingebenen. Witten Pfand was
Witten was Witten sind die die eingebenen
Legationem. Ein Witten sind die
Witten sind die Witten H. apozymen eingebenen
Witten sind die Witten H.

St. Am 26ten wurden mir auf von dem Kaiser
Königinnen & ganze Bräuterei mit 8 megalen
Kreuzenwänden von dem Kaiser abgekauft.
Für den Kauf und die megalen Kreuzenwände
konnte dieser laugne Aufsalten nichtwiltun
winden zusüßerkafalten werden. Das Kra-
zueinf 3 fassen s. in der Lujl. B.

B. Am oben diesem Tage, müßten auf die
Kallensflüßel der Loungion übergeben wer-
den; und von dem Kaisergrafen dießten
mir Niemand mehr in der Kallens; ja in
den rößigen Admi für die Kallens zu re-
halten müßten der Pfostenbedinaten die Pfüßel
inselbst abfolen, und den Admi in Guggenwood
nicht wistun besag Bräuterei freundtappem:
zueinf werden auf Meister von dem
Kaisergrafen Admiern yungfauen, und die Hil-
linge Admifändlern und Admif, so wie einige
aus wasigen zueinf und megalen den rößigen
ullynunium megalen die rößigen
Admiern

2) mir zu versetzen. A kam abna für Dingn
diey nicht zu Hand, und die Linnbröckel
wurde mir auf dem folgenden Tag in
Poulay ungenutzt. Dingn Haut abna sollte
noch mit Antwasen 3^{te} Rühr, die das Nist
in selbst unterlassen dürfte, nach Colowiel
gutsichem werden, so unterbleib abna
auf die Kosthaltung die dazu bestellten
Lombna, daß so etwas in der Haut nicht
wasser wär, bis auf dem nächsten Tag
da den Morgen 5 Ubr 8 Rühr, und 2
jüngere trockne Salbalm abgepflüßet wird
je Dngl. 2) ^{27^{ten} Teil:}

27. 28. Teil. Reliquiarum
C. da am Poulagn Fejvalischer Nat.
Goldbröckel in dem Nist für sich gefallen
werden müssen, und vier Lou fl. 100 =
zinger das Herz Erbsen Libonium
verfalten, so müssen wir ein altes Läng
nicht mehr gebrauchtes Eisenstück zu
diesem Gebrauch verwenden, und in dem
Mappelsteinen Prinzipium die nöthigen
Erlöse zu empfangen, ein ganz Anlehn
antwortlich nullen sein. Zuweisen war

Die noch nicht abgethanen Obligationen
und Schuldscheine über die übrigen Co-
litalen, postalischen Postämtern waren
überliefert, zugleich die unvollstän-
digen Subventionen mit dem nöthigen Ein-
wurfsung abgethan waren. Am
Mittwoch und dem folgenden Tag
gingen die Papiere zum Verkauf
auf den Markt, allein so viel uns
bekannt ist, so wurde nicht ganz alles
verkauft, und weil nicht alles abgeben
sah, so sollen auch die schon gesagten
Einfuhrwaaren zurückerhalten wor-
den seyn, und nun die Gelder durch
Verkauf worden. Nun sind die
waaren über die Mobilien ein wenig
zurückgeblieben und sollen
besonders Pfandbriefe verkauft
auf die jedem einzelne Pflanzung
zugehörigen und zum Verkauf
gehörigen verschiedenen Waaren und Klei-
dungsstücke sollten die für die
Commissionsgruppen eingeliefert, und
verkauft werden. Auf einige dieser

is würde aber dem rief eine andere
Zeit befielen; und so unterließ sich
die Frau diese neue Arbeit. In dem
Jahre hülte die Kirche wurde der
erwähnte Thron und Krone selbste
Geld fünf 3 Klosterlande nach
einmal veräußert, die in demselben
die zu verkaufen, aber kein Ende der
Kirche zu werden mit einem anderen
Kunste und Wissen nach Pflanzung
gefiel, welche abwechselnd die in
anfangs 6 vor sich zu sein sind.
Am Freitag ließ gl. Commission
für die einige der stilligen in
Lese Christi bollen einzeln zu sein
Kommen, und so kündigte jenseit
die allgemeinen Sorgen beizuführen, ob
ihnen nicht von Respektierung, Aufre-
chtung, oder Anweisung der stilligen
begehrt der Mobilien - Anweisung
bekannt sei; wobei es jenseit der =

Verfassung und Einföhrung verordnet;
dem Vorortze am 2^{ten} August wurde
von Hl. Commissar Vorort mit Beglei-
tung des Rittmeisters F. Oeconoms und
des Hauptmanns von Marbyrba Oberauf-
sichtern zusammenberufen ein Hauptauf-
sichtersrat, welchem Rats- und
andere Gassen und Anstalten ge-
wisse zum Jahresende des Rittmeisters
von Marbyrba überlassen werden;
alle übrige in der Stadt und in
den Vororten zum Jahresende be-
sonders über den Vorort selbst werden
über den Vorort alle Häuser von Zin-
nstein, Eisen, Blei, Zinn, Zinn-
stein, Zinnstein etc. in Masse mit einem
jeden unterstellt, in jedem oberhalb
unverändert alle aufzurückgelassenen
Häuser-Abänderungen und Gassen be-
griffen. Am Montag wurde der
Vorort über die Stadt geordnet von

nun von wegen der Juden und Christen
überaus durch die Pöbel, und wie sich
stellt die unbedeutenden Christen und
Christen und Gemüthlich so letzter so
wird die Klosterjüngern: mit Liebesfren
die Fortschritt der die Dabben: und die
Mittel, was sie schon schon lang mo-
dalen, abgelenkt, und zu pervertieren.
Diese die bairischen Juden und Christen
unter sich ist die ewigliche biblisch in
die Kunst zu sein der; biblisch-jüdische
die auf dem in der Geistigen übergeben
ten Kopf aus der Kopf der ihr Kopf-
legen auf dem, um die es brühte Person
zu bairischen. Personen Leben der die
Kunst der bairischen gl. Perrot 3 Kopf-
genötigt der guten Jung und Dabben,
weshalb aber nicht immer in Kloster
der sondern zu stehen werden, sich in bi-
nare die beiden Zustand zu sein.

Oben im Saal. Zeit während der
Gefährdung der Habsburgischen, so wie die
Kriegs- und Kämpfe, wobei die
großmüthigen Habsburger, als
es allerbaldigsten um 25^{ten} Jüly d. J.
Kriegs- und Kämpfe darblieben
die P. Prior übergeben worden, was
die gl. Konvent ab, als er, in
und Kriege im 11. J. - die im Saal Zeit
nicht so nicht die 3 und übrigen Habs-
garden die für und Lohndil ab,
in der Kämpfe. Nachher mußte für die
gl. Major die Hängel eine große 6
pitziere Chaise abgeben worden
so wie die gl. Kämpfer gegen die
Kriegs- und Kämpfe mit sich ab, was die
von ihnen sein sollte. Die Kämpfer
und Kämpfe sollte die Kommande die
Kriegs- und Kämpfe ab, was die
die ab so nicht die Kämpfer
nicht, was die Kämpfer ab die

vergnügen: so mitfordern wir
~~und die~~ und die Stadt
nicht unter der Stadt Kindersuche,
die wirklich so ist, daß sie
von sich selbst die Thronen mit
ganzem Glauben der Stadt
verfügen, die Juden der Stadt,
und die Thronen wieder zurück
das die Thronen bringen, welche
jedoch die Thronen in ihren
Lohn bezahlen und die Thronen
und die Thronen der Stadt
übernehmen zu dem Zweck.
Von
den Thronen der Stadt in der
Stadt übertragen werden
in der Stadt die Thronen mit
den Thronen wieder zurück
werden, welche über sich
Mitteln wieder als Einnahme mit
den Thronen der Stadt

überprüft werden. Übrigens werde oben
der Inhalt wohl: die Zeit von bis
auf die Einsetzung Morgens in
eine Kasse, und einige Tage
und Zeit in dem Kloster, das
früher die Kasse sollte, die sie vorher
in dem Kloster primant
berühmt - Justizamt an der Spitze. Min-
dial übriges die Kasse an dem
und Einsetzen gehen werden, kommt
in der Einsetzung die Einsetzung
wofür man wohl dort; was nicht
bemerkt werden, die die Oberseite
eine Seite überzuführen, was den
verfügt die Einsetzung der Einsetzung
die Einsetzung der Einsetzung wohl die
Einsetzung der Einsetzung mit einigem
wird die Einsetzung der Einsetzung bis
auf die letzten Zeit von der Ein-
setzung der Einsetzung an dem

was also über gewöhnlich zu
Ehem - oder Gewerkinen bestimt
wird; das rinf hier gelapen
Almosen bißjetzt verlobt
und das Silber, so man die
Lau vor sich zum Gebrauch über
geben worden.

+ Kauf von rinfstande Eijerungen
mit einem Silber -

Bräuley ff.

Marquise von Gausmann Altmann und
andere Silber.

Ein silbernes und vergoldetes Eiborium
gerade oval mit Gewicht auf 46 Loth ge-
setzt. 76 fl. 4 x

Ein silbernes vergoldetes Aulch mit Gew-
erksmannen im rinfen Stillein besetzt
63 Loth rinfen, welches im rinfen
kostet. 240 fl.

Grav silberne vergoldete Polka per
Gebrauch und Löffel.

a.	58	Löffel	96	40X
b.	40	Löffel	71	40X
c.	43	f	83	20X
d.	50		75	
e.	45		66	40
f.	40		68	20
g.	41		50	
h.	30		70	
i.	42		43	20
k.	26	Löffel		

Leinwand

Ein weißer Leinwand 3 yerd Maßlein
66 Löffel — 99 fl.

Ein weißer Leinwand 100 Löffel —

Erweicht mit Wasser stark beschlagen
Nassbinden, verbindet in Wasser 30 Löffel
insbesondere auf 40 fl. geschätzt. 125 fl.

Erweicht besser mit Wasser Nassbinden werden

a. 45 45 Löffel 45 fl.

b. 64 Löffel 106 fl. 40X

c. ~~61~~ 67 Löffel 107 fl. 40X

Ein Leinwand zu Wasser abgewaschen
Dermal mit Wasser gewaschen, waschen

ruß 24 Lot. - 40 fl.

Ein silberner Tafelrußpergament zu
geföhrlich yndoyen färl' yndoyen
ruß 187 Lot. 299. f. 40 fl.

Ein silberner Tafelrußpergament
Magen und Gorbale mit silbernen
großem färl' yndoyen färl' yndoyen
ruß 35 351 Lot. - 385 fl.

Ein großer silberner Holzschiffel
jedes a 10 1/2 Lot yndoyen. 52. 30 fl

Ein silberner Holzschiffel
zuperru yndoyen a 14 Lot - 73 fl. 20.

Ein silberner Schiffel
des Nütwaren 20 und 23, die 23 sind
ofen Nütwaren zuperru yndoyen
a 16 1/2 Lot. - 27. f. 30 fl

Ein silberner Schiffel
yndoyen a 2 Lot. - 5 fl. 30.

Zwei silberne große jandoyen
a 1 Lot. - 20 fl.

Ein Tünnen des bloßen Silber Salzwassers
genutzt zu bestrafen der geschwundenen Gült
die Gültung Gült Abstrichung zu bestrafen
mit demselben Silber das ist die Gültung
Abstrichung besüßlichen und werden
geschickten nach geschickten Silber
auf ist Merck. 3. w. 2. Q. 2. J.

Die Gültung nach bestrichung ist
nicht der demselben Abstrichung
was die Gültung des Abstrichung
die Gültung der Gültung, und
was die Gültung abstrichung
was die Gültung in Abstrichung
- 30 f -

Abstrichung Silber wird die Gültung
und werden Silber die Gültung nicht
nach geschickten, außer die Gültung
Abstrichung, was die Gültung
und Fortsetzung der Gültung, die Gültung
von demselben Gültung sind. Was die
die Gültung Silber Gültung
aber und mit demselben 40 Loh Silber -

Leibknechtin Margareta Monstros, in die
ganzem Goldschmiedewerkzeugen
zu den feil. Oel. Einzig bayerische
Nicht erben blieden blyß ganz die
Leibknechtin der Schmiedewerkzeugen
Leibknechtin, in dem verfaullich die
Monstros in ganzem Werkzeu
worden ist. Num 5764. f. 11. 12.

Leibknechtin B.

Leibknechtin Margareta Monstros -
Leibknechtin.

Ein ganzes Werkzeu von geschmiedetem Gold-
Werk mit Eisenblechen und geschmiedetem
Goldbohrer, beständig aus einem Stück
Horn, ganz Eisenblech, in einem
Kasten in der Markte, 1200f.
Ein ganzes Werkzeu von alter rother
Eisenblech von mit Eisen und Gold
geschmiedetem Eisenblech - Werkzeu,
beständig aus einem Stück

Erstlich Edelweiss und 1 Maß Zin-
nend in Schmelze: 400 f.
Ein rothweisses Maß Zinnend
gleich dem Vordem mit gelbem Gold
gefüllt, in Schmelze. 100 f.
Ein weißes Maß Zinnend mit weiß
Zinn und Silber nach dem
von Blümen, die weiß von Gold
Poste; mit gelbem Goldbesten
in Schmelze - 100 f.

Ein Maß Zinnend von Trapsdor,
die weiß von weißem Posten
mit Silber von gelbem kornigsten
Blümen, und Silberbesten, in
Schmelze - 78 f.

Ein gelbes Maß Zinnend mit
mit Silber und Zinn kornigsten
phosphorische Zinn mit weißem Posten
Posten mit Silber Goldbesten
kornigsten und Silberbesten, in
Schmelze - 69 f.

Ein weißes geschlitztes Messingwerk
mit Blümen und niederem Gold am Rücken
dominirt mit einem abwechselnden
rothen Rücken mit Goldbothen im
Lohn. 60 f.

Ein kleines Messingwerk von
Lapd'argent mit Silberbothen im
Lohn. 60 f.

Ein schwarzes Messingwerk von
Menschlein mit Silberbothen im
Lohn. 55 f.

Ein weißes Messingwerk
mit Silberbothen im Lohn. 80 f.

Ein kleines Messingwerk mit
Silberbothen im Lohn. 60 f.

Summa 2262. ~~Summa 2199 f.~~

Seiglaze C.

Dasjenige, das in unregelmäßigen Stufen
im Abfallende nach Lörigen, Korbren
und Gessir.

A. Die gewöhnliche unregelmäßigen
10 Stück, unterhalb ganz abgestu-
malt & tauffige Halbaleu, die übrigen
8 Stück je ein alte, fünf auf je eine Stufe
unterhalb.

- a. 1 ganzvolle Stufe alt 16 Jahr. 40 fl.
- b. 1 vollbleibte — 10 Jahr. 48 fl.
- c. 1 mittelneun ganzvolle Stufe — 8 Jahr. 46 fl.
- d. 1 Stufe mit einem Mann. 6. J. 45 fl.
- e. 1 Stufe ohne Mann. — 6. — 54 fl.
- f. 1 ganzvolle — 5. — 48 fl.
- g. 1 vollbleibte — 10 — 52 fl.
- h. Ditto — 11 — 53 fl.
- i. 1 vollständige Halbaleu ganzvoll 2 Jahr. 40 fl.
- k. iditto vollbleibte — 2 — 38 fl.

B. Die gewöhnliche Mann einmang des ganzen
mit 6 Pfunden, allen Regeln, bei Tafeln
regelmäßige Abmessung nach.

- 1 ganzalt alt 18 Jahr. 66 fl.
- 1 Tagelohn — 12 Jahr. 110 fl.

i Zoidenwälden alt 17 Jahr. 70f.
 i Geringer — 18 — 50f.
 i Hoffacker — 17 — 66f.
 i Kindersacker — 4 — 132f.

Mit diesen Pfanden wurde zugleich ein
 Thron mit 2 Kotten, 2 Perrensteinen,
 i Thüre und 2 Thronen auf 2 Säulen
 3 Thronen und i Thronen auf 2 Säulen
 120f.
 Daher die 6 Pfandgeschlösser unter 17
 pacht a — — 57.

Leißer Thron wurde ein geübter in Thron
 mit i Kotte 2 Thronen und Säulen für den
 geschloß, die abzufallen muß zurük kommen. 9f.

Von den 6 übrigen Pfanden wurden die 3 jüngsten
 welche alle auf 2 Säulen zu stehen
 waren muß.

i Der Thron alt 7 Jahr. 154f.
 i Der Thron — 4 — 154 —
 i Der Thron — 7 — 165 —

Eine Seite von gebauenen Thronen mit
 i Thron und i Perrenstein a — 70f.

Ändert zu dem Thügel nach einem Thügel
großem und dem Thügel der Ordnung 24f.

Ein auf dem Thügel 3 Pferde fuhren in
einem Thügel des gl. Comptours Pro-
ced. Freitag, Thügel davon kein Thügel
zu dem Thügel andern Thügel Thügel
alle Pferde Thügel 4 150 x für Thügel
in der Thügel Thügel alt 17 Thügel 66. f.
in der Thügel — — — in Thügel 100f.

Ein Thügel mit Thügel Thügel Thügel
großem und Thügel Thügel und Thügel
Blöcken. — — — 24f.

C. Ein großer Thügel gl. Thügel Thügel
mit Thügel Thügel Thügel Thügel 150f.

Ein Thügel gl. Thügel Thügel Thügel
Thügel Thügel Thügel Thügel Thügel
Thügel. a — — — 150f. 2182

Thügel Thügel Thügel ~~Thügel~~ 30f.

Thügel über Thügel Thügel Thügel
Thügel.

Leitung
1782

A. In Würtemberg.

Num. 17
Par. 1
Gew.

1. Grabdenksteinen Evangelisten mit
Ihre Größe No 5 von alterm Jahr
denen Jahren 1766, unter dem Namen
alten "Mißling" oder "Jesuiten" den
Kunst beyl. — — — 17.

50.

2. Grabdenksteinen Evangelisten
mit der Größe No 9 von alterm Jahr
denen Jahren 1774, unter dem Namen
alten "Mißling" oder "Jesuiten" in dem
Judenbrunnengarten zu Stuttgart
und dieser in der alten dem Jahr 1774
dieser das beyl. mündl. beyl. — 9. —

48.

3. Grabdenksteinen Evangelisten mit der
Größe No 11 und 12 von alterm
Jesuiten für die Evangelisten, einen
Mißling von alterm und unter dem
Namen beyl. — — — 13. —

36.

4. Grabdenksteinen Evangelisten von der Größe
No 6 eines Mißling von alterm und unter dem
Jesuiten Namen beyl. beyl. — 16. —

32.

St. Ludwig
1782

5. Leibdingen Ballen mit dem
Größen No 2 und 3 von Loysiggen
im Jahre 1803 beschafft.
20 20. Kgl. — — 42. 1.

6. Leibdingen Ballen mit dem
Größen No 8 von Heles in dem Jahre
1803 beschafft. — — 25. —

7. Leibdingen Ballen mit dem Größ
No 3, und mit dem kleinen Leinwand
Ballen mit dem Größ No 1 und 7
von Loysiggen im Jahre 1804 beschafft. — — 42. 1.

8. Leibdingen Ballen Leinwand
Kantballen mit dem Größ No 3, und
mit dem 1^{ten} Leinwandballen mit dem
Größ No 1 und 4, und mit dem
dem 2^{ten} Leinwandballen mit dem
Größ No 3 von Heles in dem
Jahre 1804 beschafft. — — 82. 2.
Summa = 247. 1.

Betragt von Gul 6 995 fl.

b. Ein Kainpfrißbaum, der die Heilkräfte
 des Kainpf, Heil mit dem Kainpf
 gegeben ist.

aa. Ein Kainpfrißbaum, alle mit Kainpf gebunden.

Gründe im Kainpfrißbaum des Kainpf

mit No				Gründe
No 1	-	-	-	157.
No 2	-	-	-	104.
No 3	-	-	-	45.
No 4	-	-	-	153.
No 5	-	-	-	61.
No 6	-	-	-	96.
No 7	-	-	-	90.
No 8	-	-	-	32.
No 9	-	-	-	32.
No 10	-	-	-	28.
No 11	-	-	-	28.
No 12	-	-	-	28.

Ein Kainpfrißbaum des Kainpf

No 1	-	-	53.
No 2	-	-	70.
No 3	-	-	70.
No 5	-	-	59.
No 6	-	-	67.
No 7	-	-	90.

<u>Jun 1^{tes} Luftschloß</u>	<u>No</u>	<u>Summ</u>
	No 1	113.
	No 2	112.
	No 3	94.
	No 4	90.
<u>Jun 2^{tes} Luftschloß</u>	No 1	70. 70.
	No 2	40.
	No 3	33.
	No 4	48.
	No 5	32.
	No 6	40.
	No 7	100.
	Summa	1887.

Luftschloß mit folgenden Aufsatz
 verbunden verbunden durch die
 ist die, wie folgt.

113.
112.
99.
90.
70.
40.
33.
18.
32.
40.
100.
188.

no 1
no 2
no 3
no 4
no 5
no 6
no 7
no 8
no 9
no 10
no 11

113
112
99
90
70
40
33
18
32
40
100
188

Layen C.

Lieberwiff über die beschriebene Güter.

Christoph					Summe der beschriebenen Güter.
Abt					
des Klo					
f. 8 ^u					Kloster 11 ^u
10.	30.	Im Geringen	- - -	= 6.	- -
12.	-	Im Mäßigen	- - -	= 2.	- -
15.	-	Im großen Mäßigen der Hofmunde			
		und zugehörig, Summe.	- - -	= 118.	- -
9.	-	Im Mittelmäßigen der Güter			
		früher.	- - -	= 105.	- -
5.	-	Im geringeren Mäßigen	- - -	= 8.	- -
14.	-	Im guten Mäßigen	- - -	= 20.	- -
12.	-	Im guten Mäßigen	- - -	= 29.	- -
5.	-	Im schlechteren Mäßigen	- - -	= 2.	- -
13.	-	Im guten Mäßigen	- - -	= 10.	- -
12.	-	Im guten Mäßigen	- - -	= 58.	4.
12.	-	Im guten Mäßigen	- - -	= 33.	3.
Summe				f. 30 ^u	Summe 391.7.
4712					

11^u
 12^u
 13^u
 14^u
 15^u
 16^u
 17^u
 18^u
 19^u
 20^u
 21^u
 22^u
 23^u
 24^u
 25^u
 26^u
 27^u
 28^u
 29^u
 30^u

q. x h.

steht unger alt 500 H; sinden in 1789
länglich der Linder Zind oder
85.20 - 335 H ungleich Zind od. 11.10 X
das übrige oder 376 H 4 qd
im andern Zind 11.2.11 X.
C. Aus Eingebr.

18. - 5 große und kleinere Eingebr.
sänen.

4.48 - 0 90 Tücheln.

3.48 - 3 große Gläser.

4.80 - 2 Leinwand.

8. - 2 Wasserglöser.

5.36 - 1 große und kleine Eingebr.

- 48 - 1. Eingebr.

48 - 2 Tücher = Mödel.

1.24 - 2 gläserne Eingebr.

2.24 - 6 große Eingebr.

36 - 1 Wasser = Tücher.

3.30 - 1 Eingebr.

in Aus Eingebr.

8. - 12 große und kleine Eingebr.

36 - 1. Eingebr.

1. 48. - 2 Kuchentuchlein.
 3. - - 6 Zornmündel.
 1. 12. - 3 alte Erbsenmüßlein.
 - 24. - 1 Leinwand.
 1. 12. - 1 Dose.
 7. 48. - 18 Stücker grosser Leinwand.
 1. - - 1 Ziegenrinne.
 1. - - 2 Meyerseifen.
 - 20. - 1 Dornröschen.
 - 24. - 2 Kuchentuchlein.
 1. - - 1 Leinwand.
 - 10. - 1 Leinwand, blau und gestalt zu einem
 Kuchentuchlein.
 C Die Kuchentuchlein Holz und
 Zornmündel.

 4. 30. - 2 alte mit Eisen beschlagene Tische.
 24. - - 9 Leinwand.
 85. - - 7 alte 8 grosser und kleiner Leinwand.
 19. - - 7 alte 8 weisse Leinwand, grosser -
 Zehn 8 weisse Leinwand.
 120. - - 12 alte mit Eisen beschlagene Tische,
 mit weissen gestrichelten Leinwand über

gegen 1000, perunt launere
überfellen.

189.

gegen 42 Popal großmalfril und
Puffpax großmalfril und mit Stupf
überzogen, a. r. a 4f. 30f.

OB. Wenn du Popale fort des gl.
Weniger den Hingal i, und gegen gl.
darüberhand 6 furen darüber ungen-
Lefenem mit pif gnefem.

6. -- -- i Länner Sauerbrenn.

2. Zu Tzipin und Sozialgpfirr.

9. 36. -- 96 Zeller.

8. -- -- 4 Pfäpale.

26. 48. -- 58 große und kleine Korbale
und Korbalein.

4. -- -- i Tzipinprodz.

6. -- -- 6 Saffraharren.

5. -- -- 36 vier Saffraharren.

2. 24. -- 2 große Krüge.

- 2. --- 3 Kupfferschälgen.
- 4. --- 10 Eouget-Algäpeln.
- 7. 24. --- 2 Zindschüßeln.
- 3. 36. --- 4 Polertschüßeln.

Sollt von Eisenen.

In Kupffereisenen großschälge
 böhmißchen oder hochschälgen
 großem und kleinen Glößern
 aller Art, Löthschälgen, Zünd-
 schälglößern ꝛ. podobly, des
 St. Comiparis Eisen selbst
 schälglößern, des von demselben
 die zu Nutzen ist nicht gegen

- 170. --- 200 schälge zu ratlöpen gutwirdt.
- e. An Fundarobe.

2 ungefüßere große ganz voll unger-
 füllte Kisten mit Eisenen ꝛ.
 zu Schießpulver, oder zum Eisen
 tragen darob, wenn nicht aus
 schon alt, aber ubersinnig in einem
 batvünftlichen Tharffe.

450. ---

§. In saffinirten Gemälden

5. 20. - 32 Kleine Tafeln mit Verum
und Glöckchen.
5. 30. - 2 größere Oelgemälde,
abgewandeln im Epistil am Brück.
Lubden 3^{te} = Skulpturgang von
unter 12 große Gemälde die oben
60. - - - gelipfen Parabeln des Falland.
42. - - - 4 kleine, Epistil
und die Skulptur des Falland.
4. - - - 2^{te} Skulpturgang von
unter 12 große Gemälde, die Werk
Lubden in der Skulptur.
2. - - - 4 alte in der Skulptur
Lubden unter 12 große Gemälde.
40. - - - 2 große
Lubden alte Skulptur 2 große
Gemälde, die oben gelipfen
von der Skulptur, und die
Lubden in der Skulptur.

60.

Thre Defter von Königlichen zum
Hilf, vofstern dazolden gemel-
ten Fortschritt 6 Stück, davon ein
je mit dazolden Dornen.

6.

Thre Defter 3 größere Gemälde,
das nicht ein klein gemalt Merian-
bild.

10.

Ein 2 andere der fl. Hiarung und
und der fl. Dornen.

12.

Thre Defter 6 kleinere Gemälde, die
sind von dem dazolden Dornen.

18.

Thre Defter vier fl. Hiarung und
nein mit einem kleineren daz-
olden Dornen, ein mit einem
fl. Hiarung und gutem Dornen
und gutem Dornen gemalt Merian-
bild mit Dornen, und der Dornen
nein mit dem Dornen, davon
ein zum Hiarung und ein
nein mit dem Dornen.

64.

Ein Dornen oben gestochen 4 große
gute Gemälde, 11 fl. Hiarung.

Wen dieses 2 mittelmäſſig groſſe f. X.
Gemälde, Leinwand. 4. ---

Wen dieses 4 groſſe Bilder, die
4 Heil = Milling'sche Bilder sind. 12. ---

Leib den oben geſchriebenem 8 groſſen
Bilder, Gemälde, Leinwand. 24. ---
Hilfen, Leinwand. 4. ---

Wen dieses ein ganz groſſes Gemälde
in der St. Johann Kirche. 3. 50. ---

Wen dieses ein groſſes Bild auf
Holz gemalt. 4. ---

Leib den Kindes beinahe ein
ganz ganz groſſes Gemälde in
St. Johann Kirche. 15. ---

Wen dieses ein anderes Bild in
Leib. 6. ---

Leib den in der Kirche
ein wenig alte desfalls auf
Leinwand Gemälde, und das
in der Kirche Leinwand.

Am 30^{ten} März 1808 wurde Hillin
gen abſ. dem Miſtr. A. Gwynn von
einem franzöſiſchen General dem
Königl. Miſtr. Comiſſair Baron von
Crauß übergeben.

Am 30^{ten} Jully 1807 kam der beſ. Miſtr.
Comiſſair Ingenieurſchaft Miſtr.
Günther.

Am 12^{ten} September 1809 wurde auf
Hillingen abſ. dem Miſtr. A. Gwynn
einem franzöſiſchen General Frigon
dem Groß-Geogyl. beſ. Miſtr. Comiſſair
von Crauß übergeben.

Am 2^{ten} November d. J. ¹⁸⁰⁹ kam der

Verd, so Comparis Gaspinua Mellhorn
Verflor: Im 20^{ten} Joreyts er in an
nduf dem andern in in fass Maginung.
Im 2222^{ten} Joreyts ¹⁸⁰⁵ in fass die Stadt
Millingen Engilinta und Liegbeit ge-
hen, walsch das in Wahren der gahuzen
Stadt fultigten.
die Engilintan in Wahren ge. Gahuz. Mijer,
Gyulitub, frowence, und Wiltan Gahuz.

Ausgaben für das Jahr 1870-1871 auf dem 3ten Alt. No.	fl. 8.
Ausgaben für Matheematik.	5. 30.
Konsumgaben - - - -	5.
- Glück der besten Anzeigung.	6.
- Altruismus. - - - -	36.
4ten für 10 1/2 fl. Bauverpachtung für für die Lagerübungen im K. Hofgärt.	6. 6.
Consumgaben für den Mausproben 6 fl. a. 22 Salzfaß.	8. 48
Im Carlinverpachtung.	6.
Wassergeld - - - -	14.
Wassergeld im Holzsaum.	42.
im Hofgärt.	14.
Im Holzsaum für die Wasser - - - -	24.
Wasser - - - -	2. 15.
Wassergeld im Holzsaum.	1. 12.
Wassergeld - - - -	8.
für Holz Dis. No. 1870.	8. 20.
Wassergeld für die Lohn.	41.
	35/11.

für Briefpapier	-	-	19X.
für Schwab. Buchstaben druck.			12X.
Druckgilt.			2X.
Druckgilt.			6X.
Römischer Mann			18.
Call.	-	-	21. 8.
3 Pfennig öfl	-	-	33.
Kaffee 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ und			3f -.
Zucker 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	-	-	3f. 54X.
Immerwährende.	-	-	48X.
Römische.	-	-	24X.
für Papier und Brief.	-	-	21X.
für Uhrmacherarbeiten	-	-	32X.
für Leinwand für und Stoffe.			50X.
in Römische	-	-	48X.
Druckgilt.	-	-	12X.
Leinwand	-	-	48.
für Leinwand.	-	-	17. 12.
Edelstein. Klein.	-	-	32.
Landkarten H	-	-	17. 36.
			<u>184. 31. X.</u>

- 15X
 12X
 - 2X
 6X
 18
 21.8
 33
 1.57X
 48X
 27X
 21X
 52X
 50X
 48X
 128
 48
 47
 32
 36
 51.8

Einem Aeschel. et. - - 48X.
 Item - - - 4.
 P. seiner Einzahl. - - 24.
 Raegens in Pommern. 12.
 1/2 Wein und 1/2 X ausgegibt - 39X.
 ausgegibt. - - 20.
 Anlofen - - 24.
 für ein Maß und 29 Nüßer
 Lohn für das Gut ~~et. et.~~
 samt Einzahl.
 für 2 Eßten Einwohnern Gut. 3f. 58.
 für Nüßer = Poffen. - - 48.
 für ein Maß Wein. - - 16.
 Ministranten - - 1-12.
 Messen - - - 1-12.
 Nüßer ausgegibt - - 2-42.
 Grund. - - - 1-6.
 Die Lueder der Goldmünz
 Familien Nüßeln - 6f. 36.
 26f. 33.

Der Winter, Prämie. -	11. 32.
Der Jahreslauf zum Anlauf. -	36.
Corbinian. -	48
• Balthus und Schapflehle auf dem Sitz im Jahre 1870. -	67-
Ergebnisse -	3 -
Stegle und Fallvort. -	48.
Das Jahr und die Welt auf den 1. Januar 1879. bez. 48. 34.	
Kalender. -	40.
Sito. -	24.
Kindiger. -	12.
Halbtausend von Bergvord. i-	30.
Pflanz. -	35.
Corbinian. -	37-
Der Pfarrer für die Arbeit. -	30.
Corbinian. -	12.
Mari = Ruf. -	48.
	<u>698. 94.</u>

16.32
- 36
- 78
- 6
- 3
- 48
- 18
- 10
- 21
- 12
- 30
- 35
- 50
- 12
- 48
- 98

Pflügen - - - 1 fl. 12.
Im Fallagi Libanum 6 Stm
~~Jahre inclusive - 2 fl. 20.~~
3 Pflm händlung 1
14 Pflm zwilch - 5 fl. 36.
Pisul. - - - 1 fl. 20.
Frogg. - - - 2 fl. 24.
Pflm. Cullan. Cullan. - 30.
Frogg. - - - 3 fl. 6.
Cullan. - - - 2 fl. 42.
Im Franzosa Kullan - 218.
Frogg. - - - 30.
Cullan. - - - 12.
Pflm. - - - 1 fl. 28.
Pflm. in Kullan 1 fl. 48.

22 fl. 10.

48.	Rechnation	40.
- 48.	hogen und Wille	if. 56.
2f. 34x	Rechnation	36.
2f.	Lehrbuch	if. 12.
if. 36.	Rechnation	40.
- 27.	Lehrbuch	36.
2f. 50x	Rechnation	70f.
- 56x	Lehrbuch	14f.
24x	Lehrbuch	if. 44x.
10x	Lehrbuch	24.
10.	Lehrbuch	24.
4x	Lehrbuch	18.
19.	Lehrbuch	24.
22x	Lehrbuch	24.
T. 8	Lehrbuch	i. 12.
1.	Lehrbuch	26.
2	Lehrbuch	if. 24.
56x		<u>102f. 20.</u>

- 10 f.
 11 f.
 1 f. 78.
 1 f. 48.
 - 20.
 27.
 - 14.
 - 39.
 2 f. 20.
 - 30.
 2 f. 18.
 1 f. 18.
 31. 48.
 27. 13.
 10. 5.
 1. 36.
 48.

Entschwäng. - - - 2 f.
 Einbindungsg. - - - 30.
 Maschelfinger Ring - - - 30.
 Bein und Rehabilitation - - - 1. - .
 item Brief Rkt. - - - 1 - 20.
 Popkaid. - - - 4. - .
 Bein und Rkt. - - - 48.
 Gynäk. f. d. Frauenz. - - 8. - .
 An der Operation zurückgebl. 7 5/8 f. 5 f. 1/2.
 R. Rkt. - - - 24. - .
 item - - - 24.
 item Brief und Rkt. - - - 1 - 21.
 Polak. Jung Brief und Rkt. f. - .
 für 24 Rkt. f. d. Hand 1. 1. 1.
 38 X 2 - - - 15 f. 12.
 107 17 Gau Linnwand. No. 111. 40.
 Ausgabe für das Jahr 1771. 136. . .
 542 f. 20.
 490.
 Reus. - 52 f. 20.

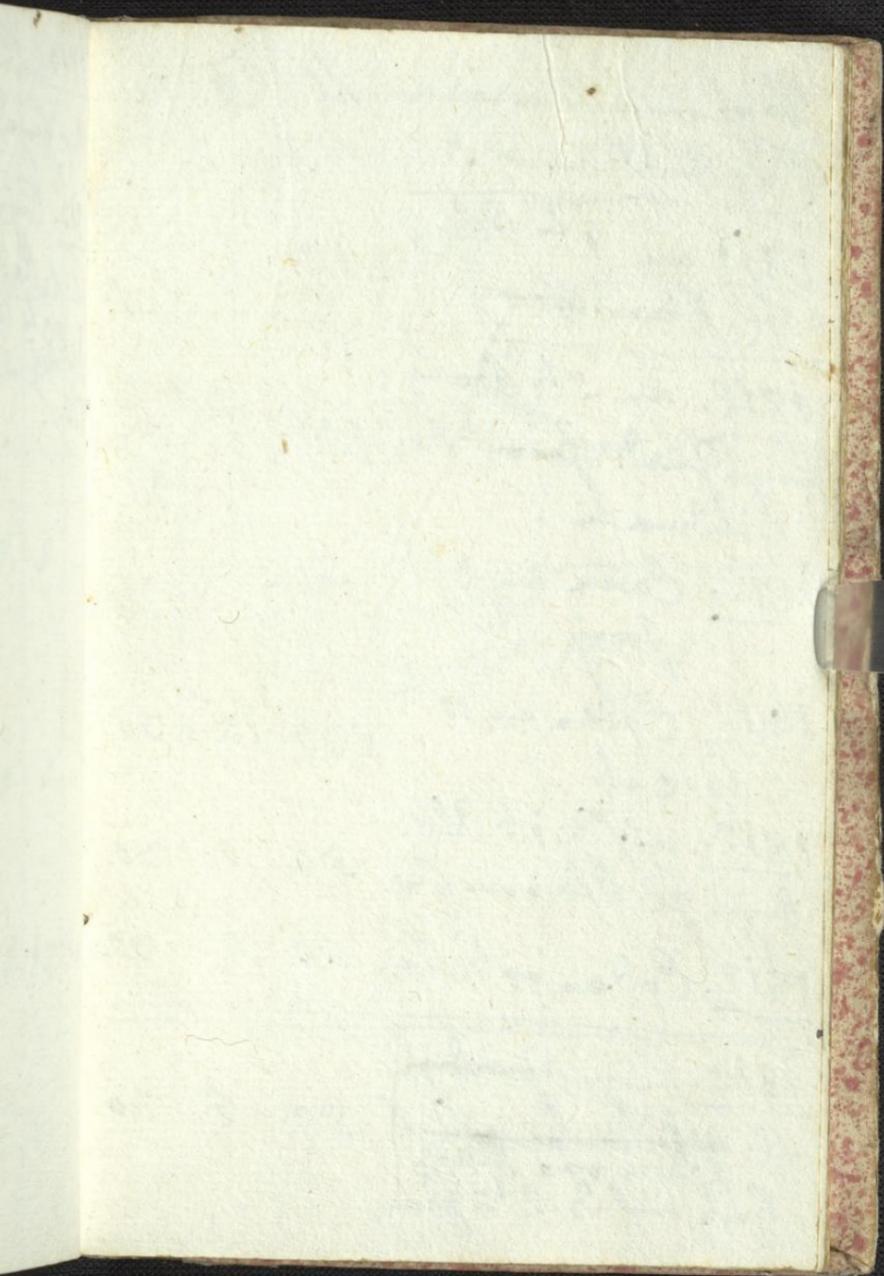
	Rapit.	Zins.	An.
Mozingui Pinauro			
Refigitralium.	ll.	ll.	ll.
am 11^{ten} Octobr 1811	45		
am 1 ^{ten} Octobr 1811	100	5	—
Bigm gl. Pflanz der	100	45	30
Esajungu Mac Gray.	5		

1812. Bigm Gindigen			
Gross von Caduan	100.	5.	—
auf den 24 ^{ten} Juny.			

1812. Bigm Gindigen			
Gross d. Caduanen	100.	5.	—
auf d. 3 ^{ten} Juny.			

1812. Bigm Gindigen			
Gross d. Caduanen auf	250.	12.	30.
den 11 ^{ten} Novemb.			

1812. Bigm Gross Pflanz			
Mac Gray der Esajungu	50.	2.	30.
auf den 11 ^{ten} Novemb.			



	N.	Zin R.	X.
<u>Wagnersches wäinere Pazibolium.</u>			
<u>1811 am 1^{ten} Oktob.</u> b. gl. Pflanzung.	100.	5.	—.
<u>1812. am 2^{ten} Junij</u> Bäim Gerd: h. von den Cadmali.	100.	5.	—.
<u>1812. Eodem am 24^{ten}</u> Junij.	100.	5.	—.
<u>1812. Eodem am 11^{ten}</u> C. roentz.	250.	12.	30.
<u>1812. am 3. 1^{ten} Okt.</u> Bäim gl. Pflanzung.	50.	2.	30.
<u>1812. Eodem 11^{ten} C. roentz.</u>	50.	2.	30.
<u>1813. Bäim Gerdigen</u> gl. Pflanzung h. von den Gerd am 3. 2 ^{ten} Junij.	50.	2.	30.

1813.
Pflanzung
250.
1813.
250.
1813.
h. von den
Gerd
1814.
Pflanzung
Gerd

1813. Beginn Gündigen

ll. ll. Lu.

H. A. Bodman auf dem

50. 2. 30.

23^{te} April.

1813. Eodem. auf dem

100. 5. —.

25^{te} July.

1813. Beginn H. A. Bodman

50. 2. 30.

Max ganz auf dem

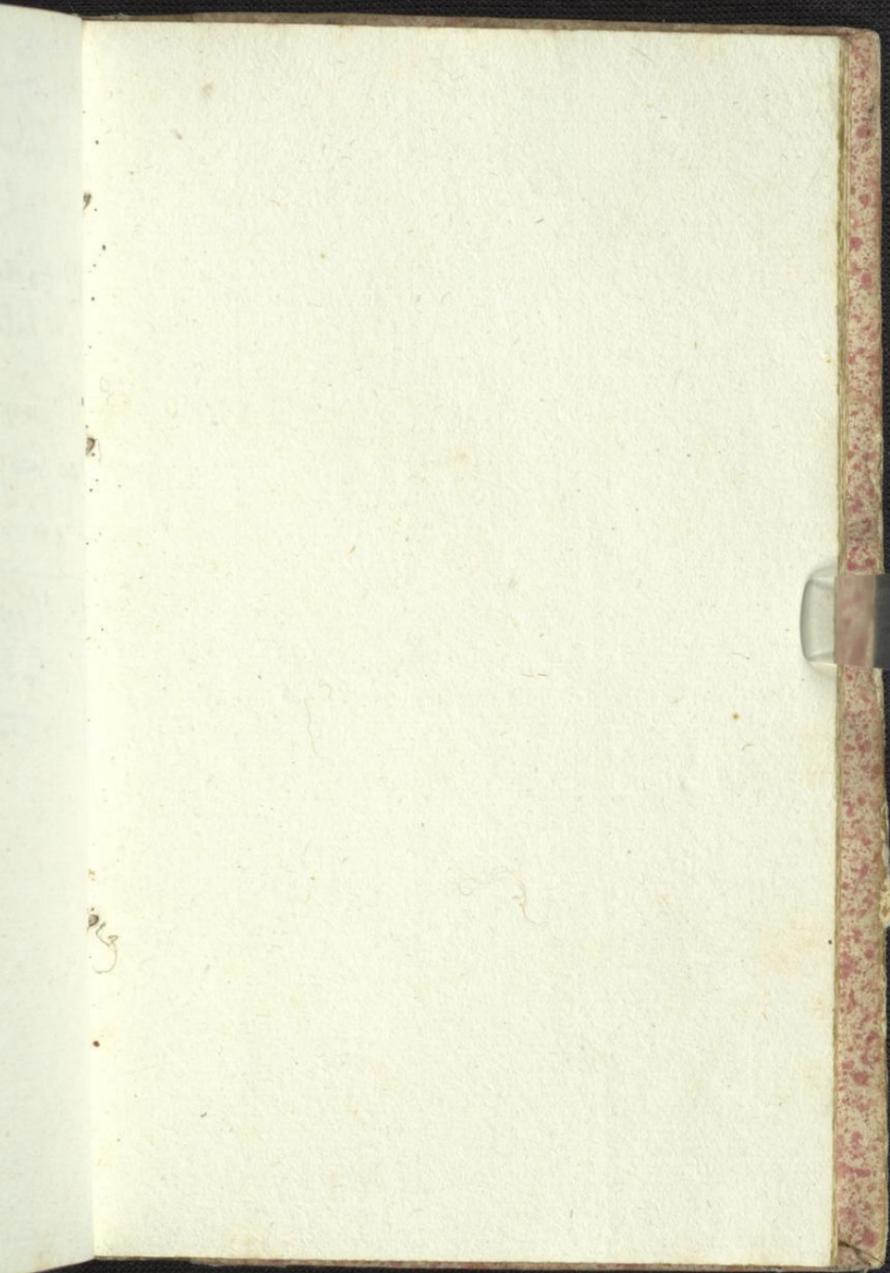
71^{te} crove.

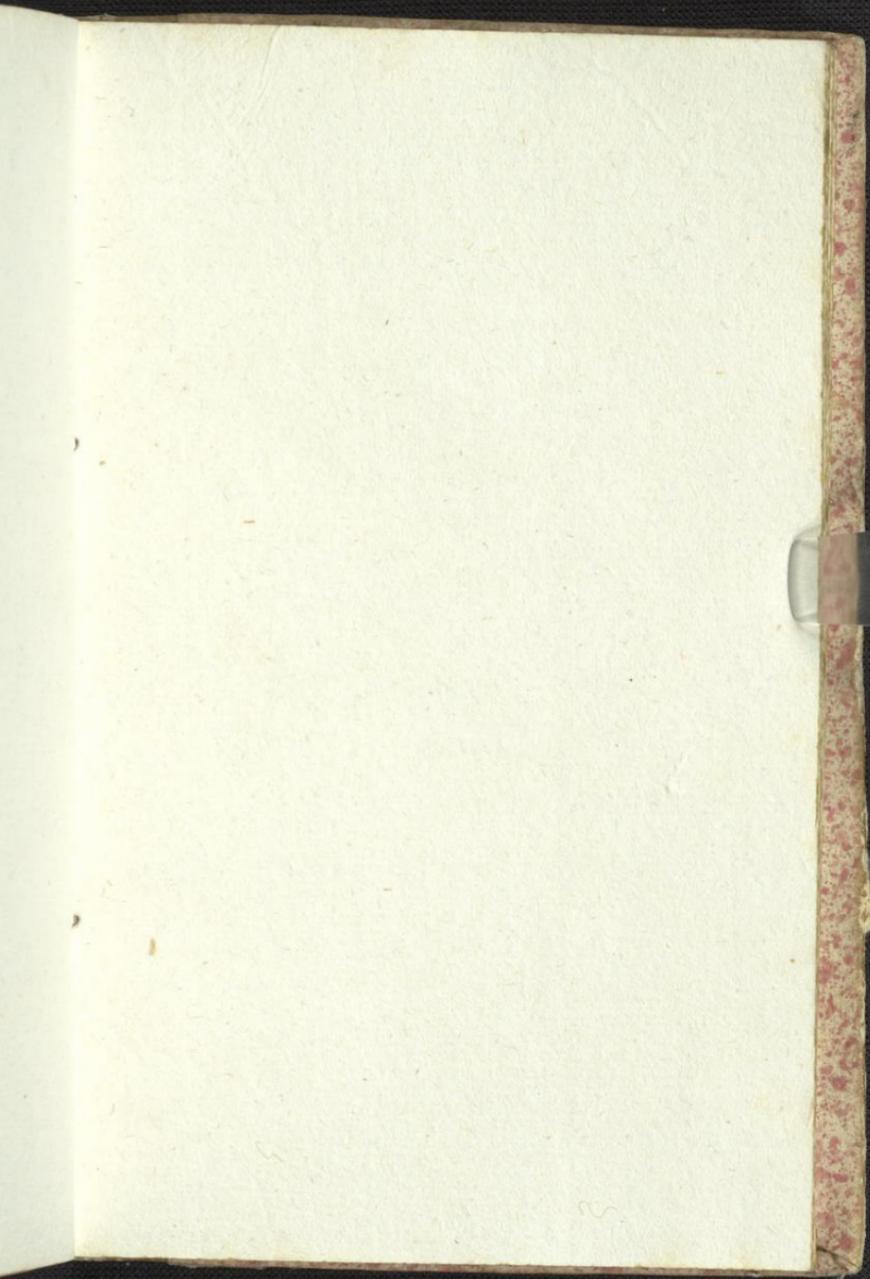
1814. Beginn Gündigen

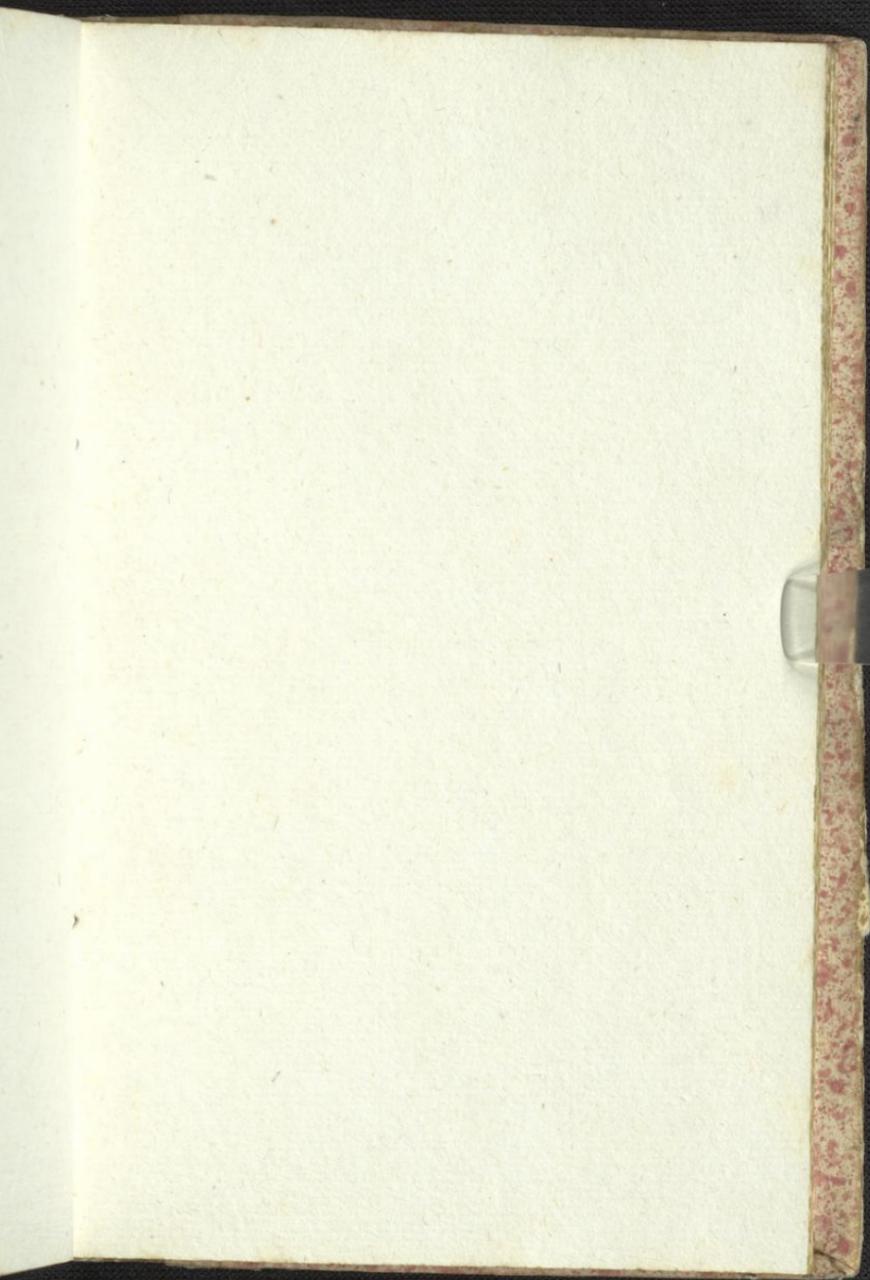
H. A. Bodman auf dem

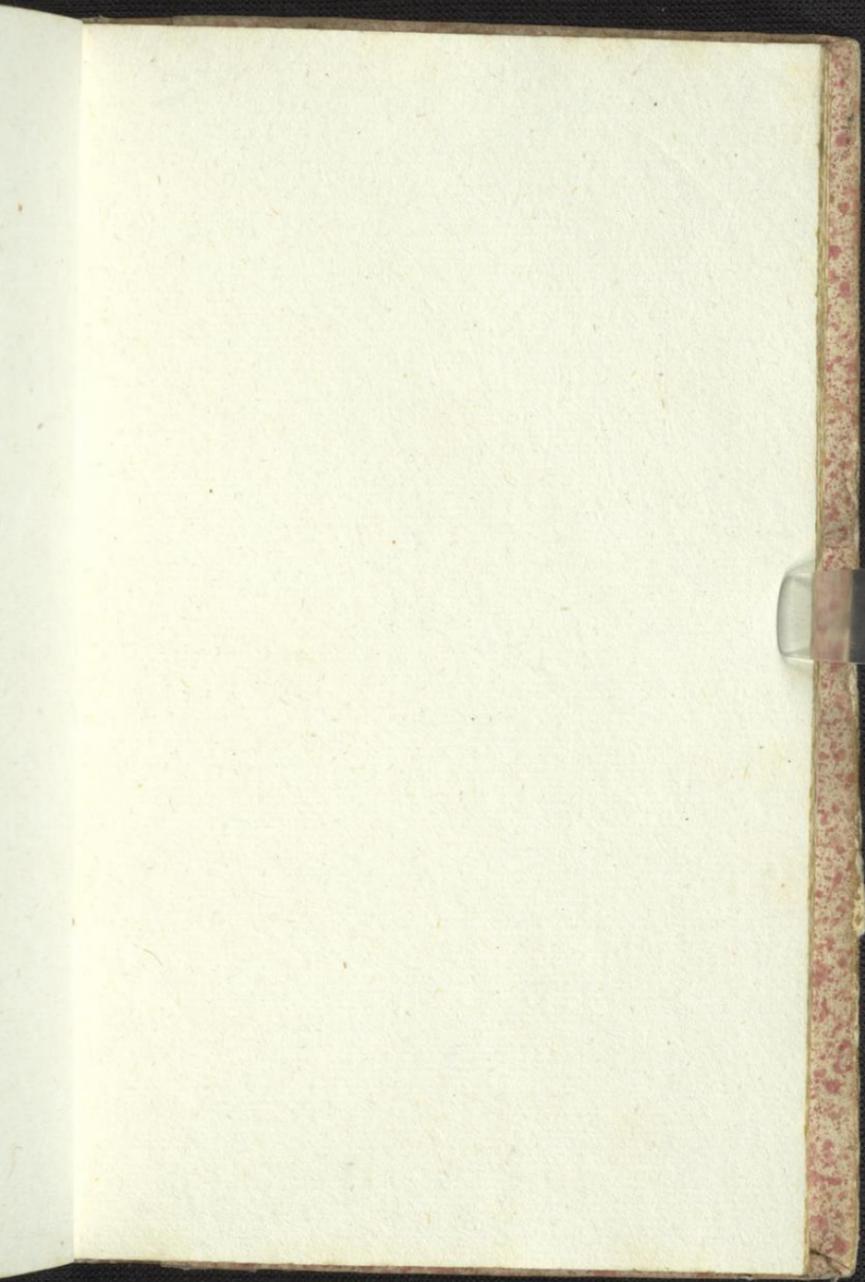
100. 5. —.

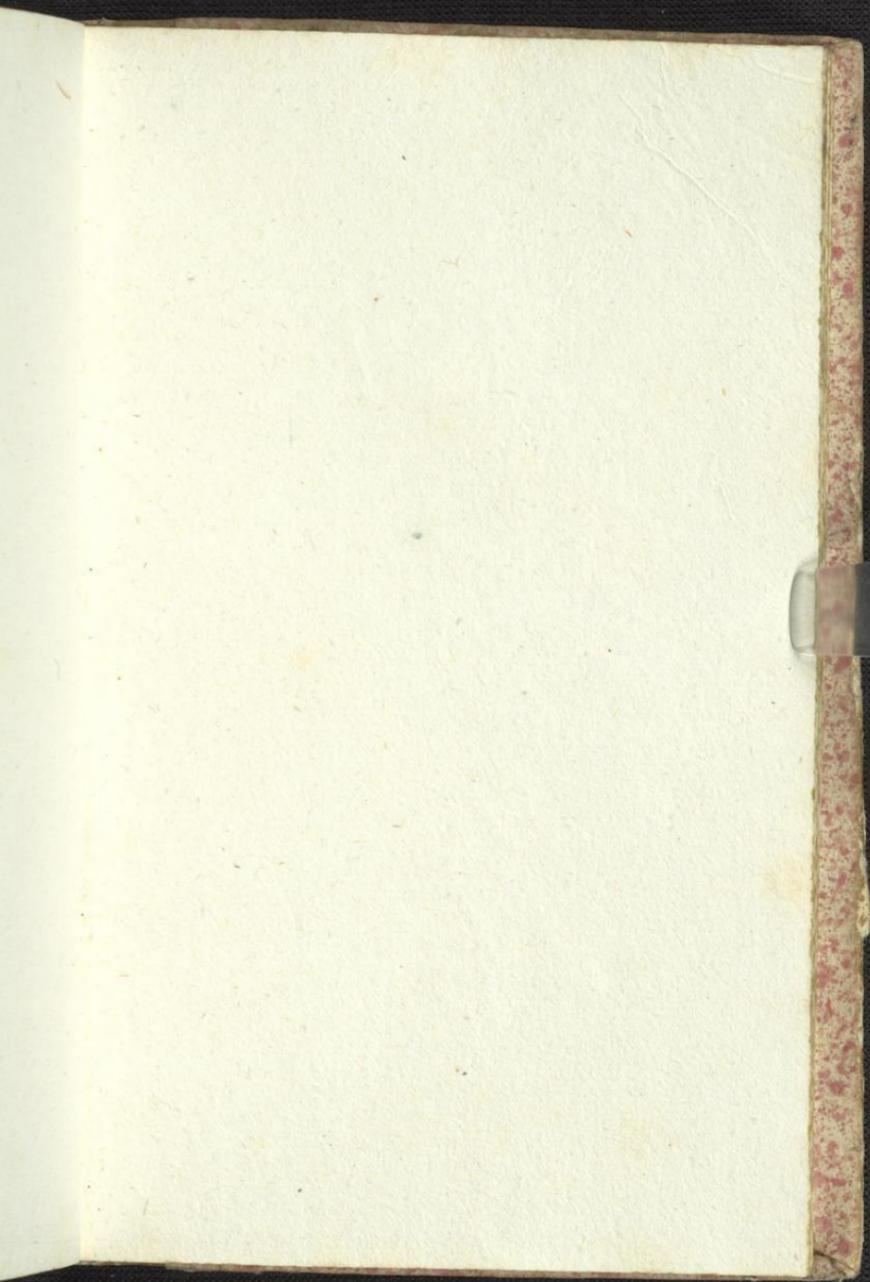
8. 2^{te} Febr.

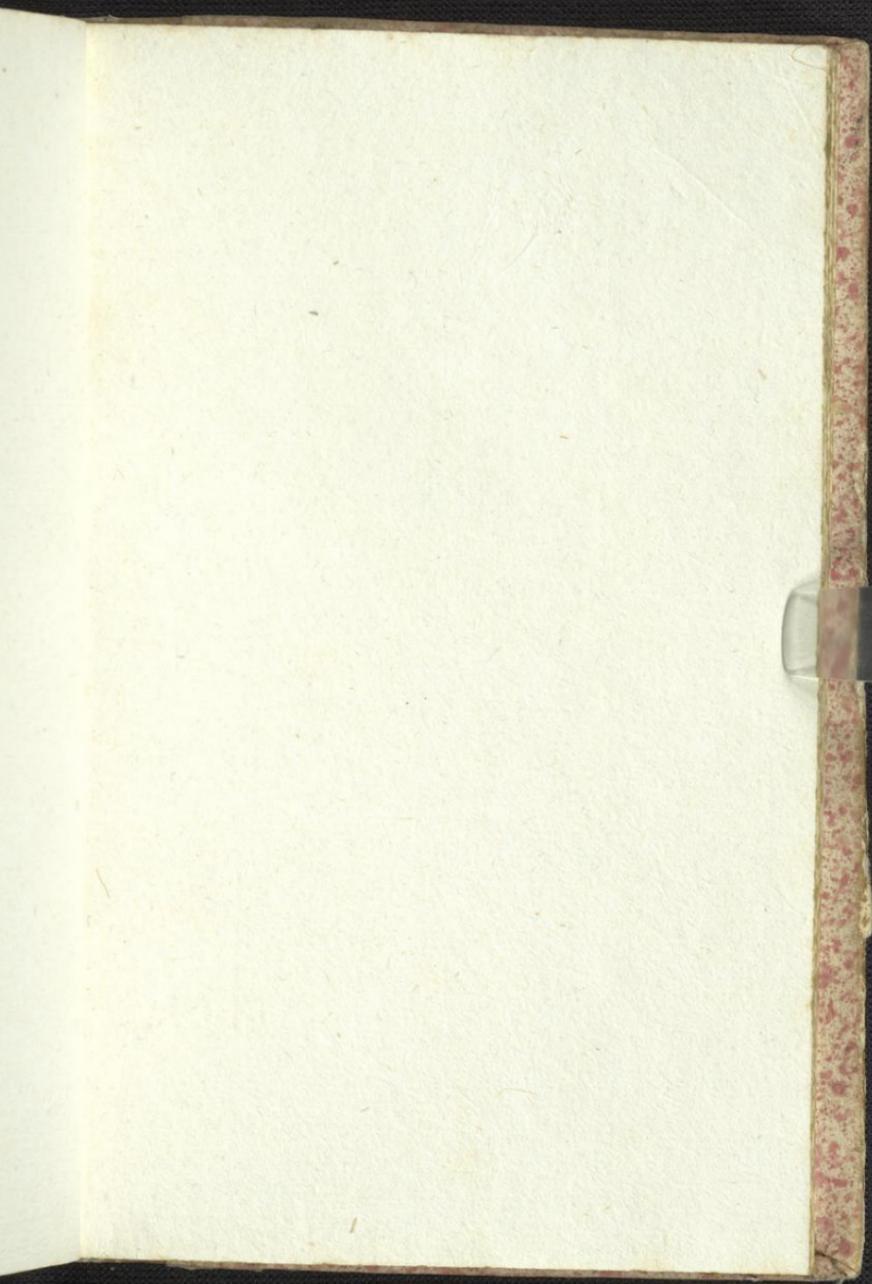


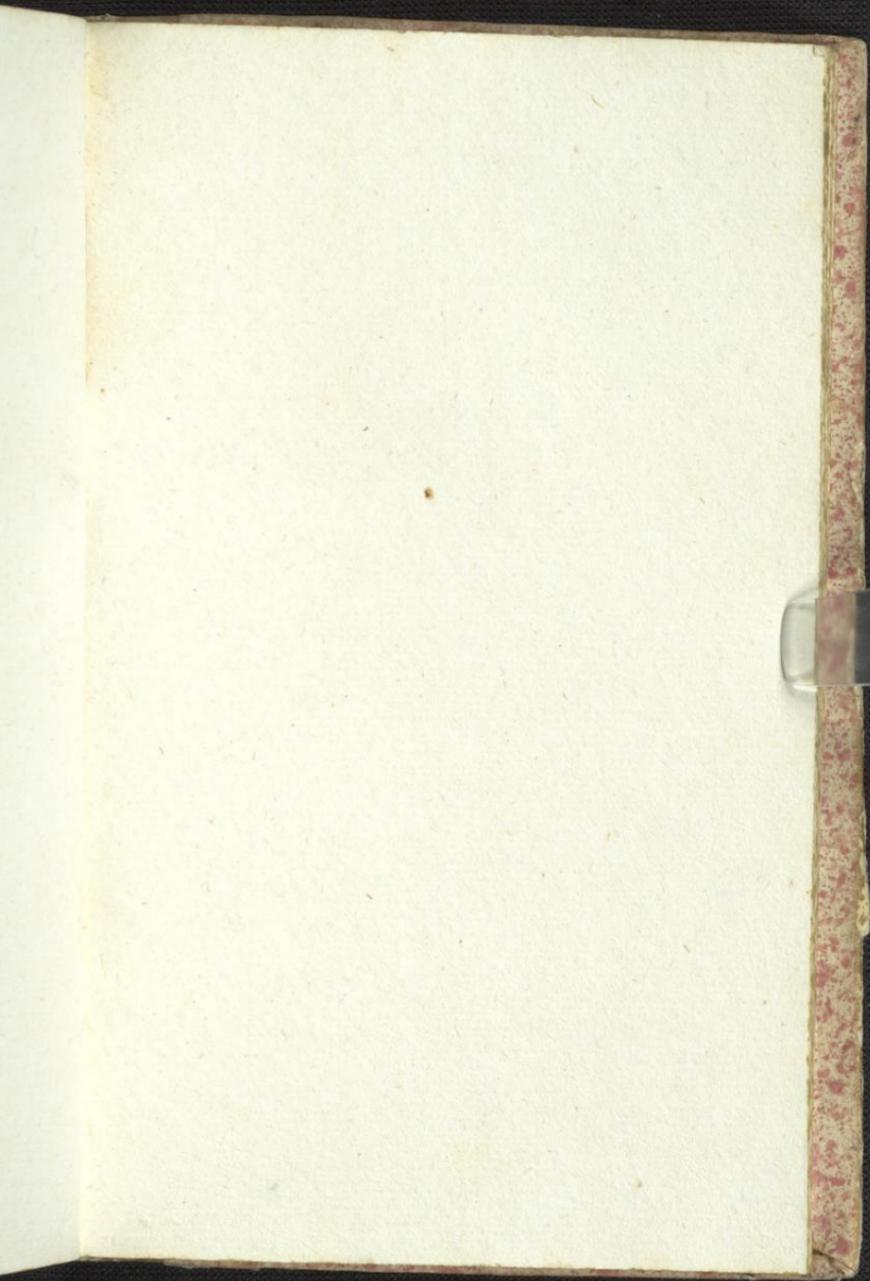


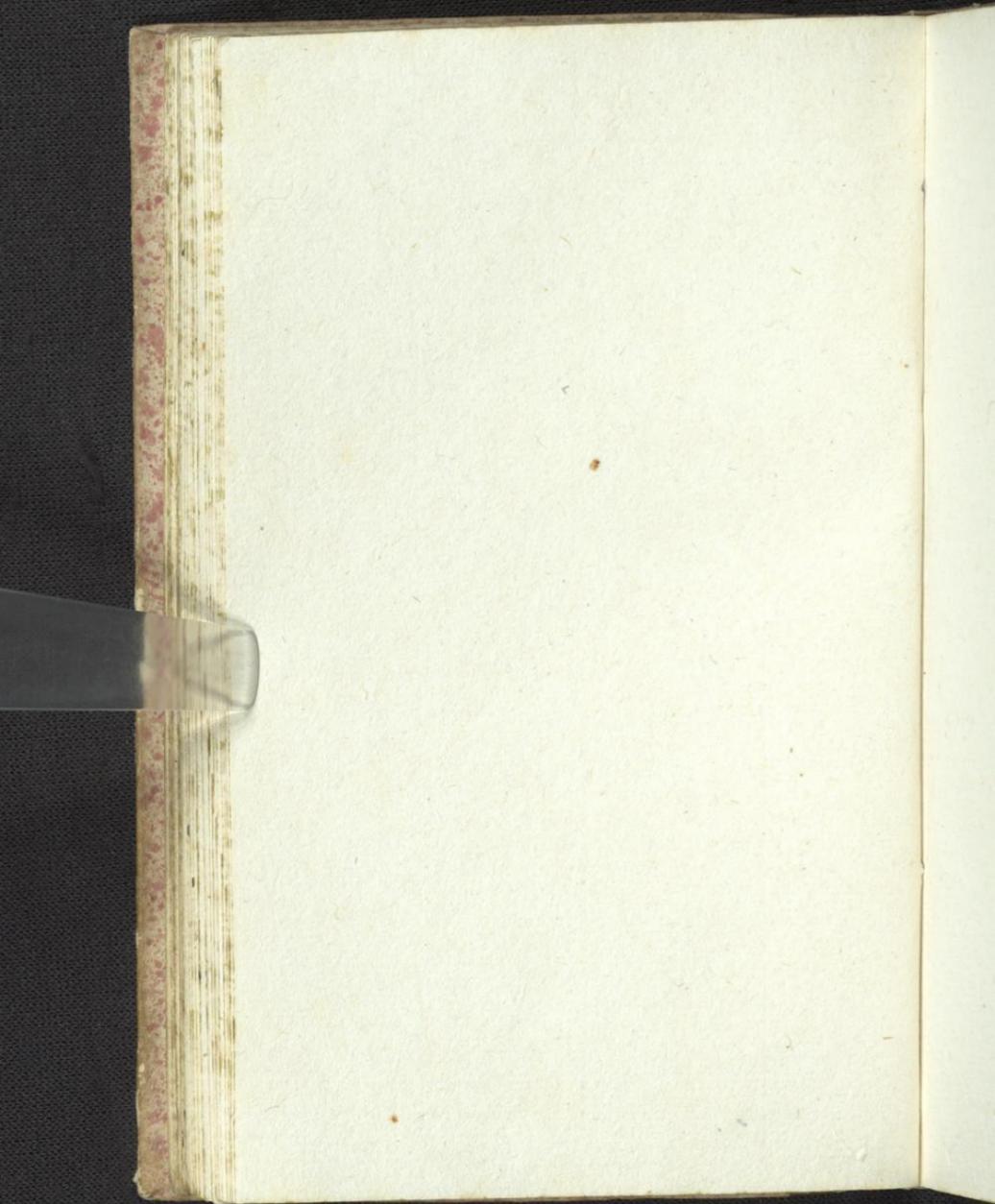


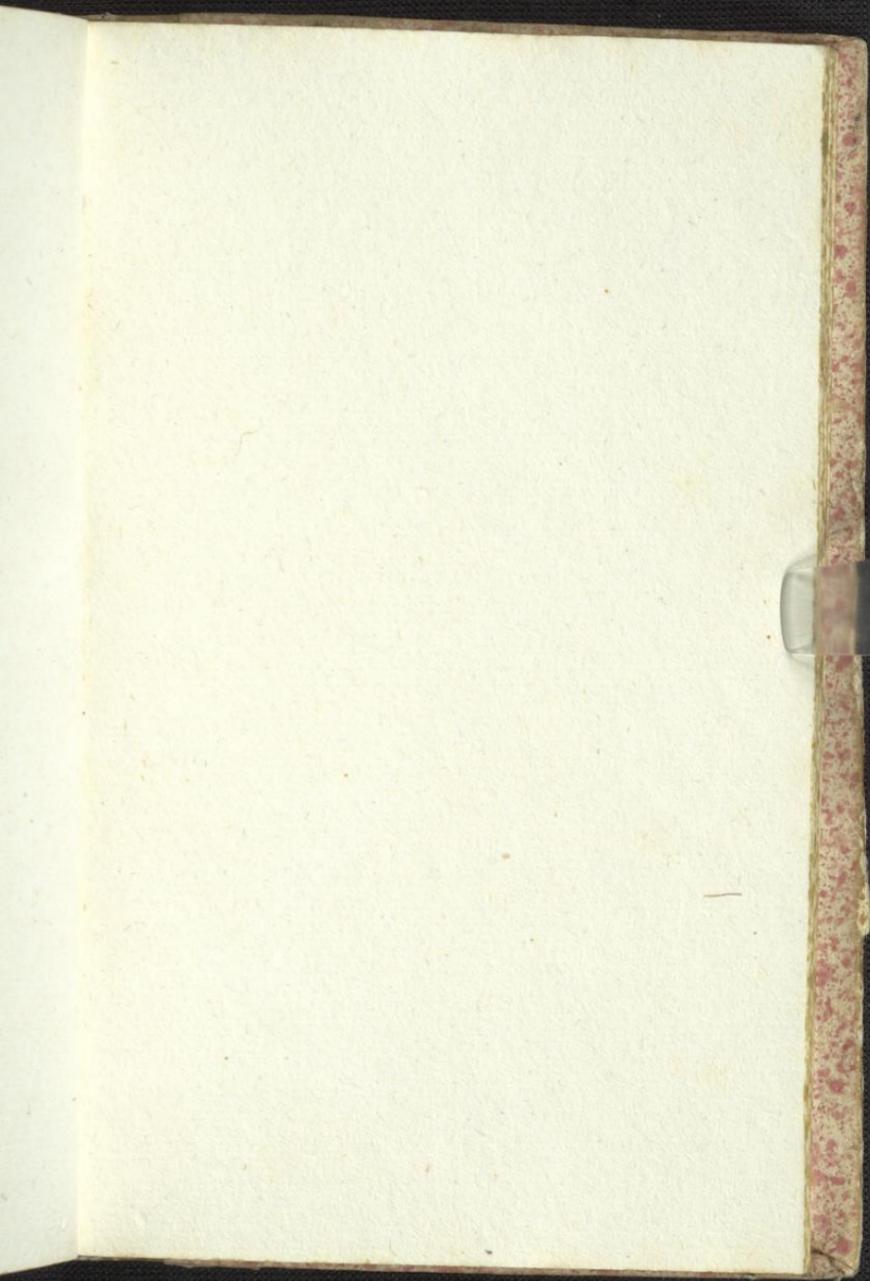


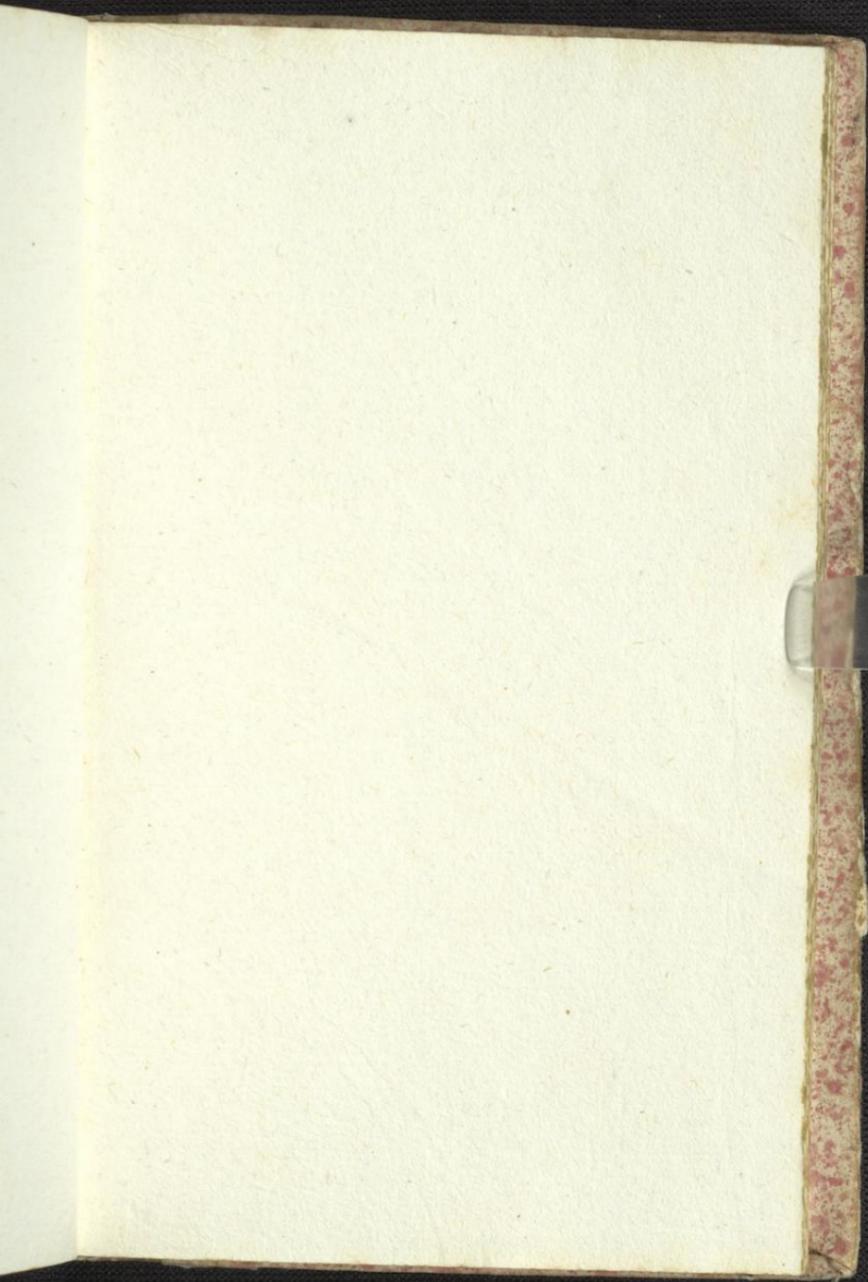


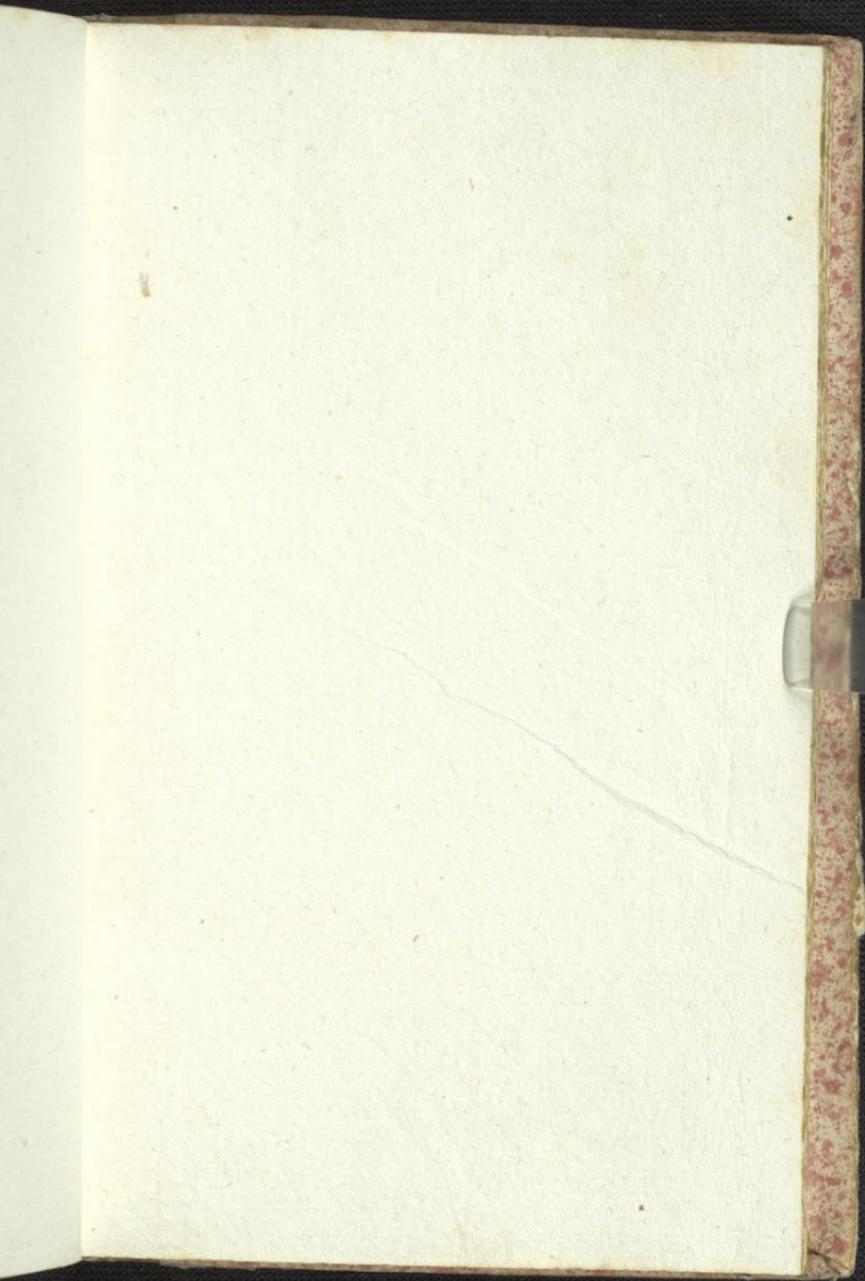


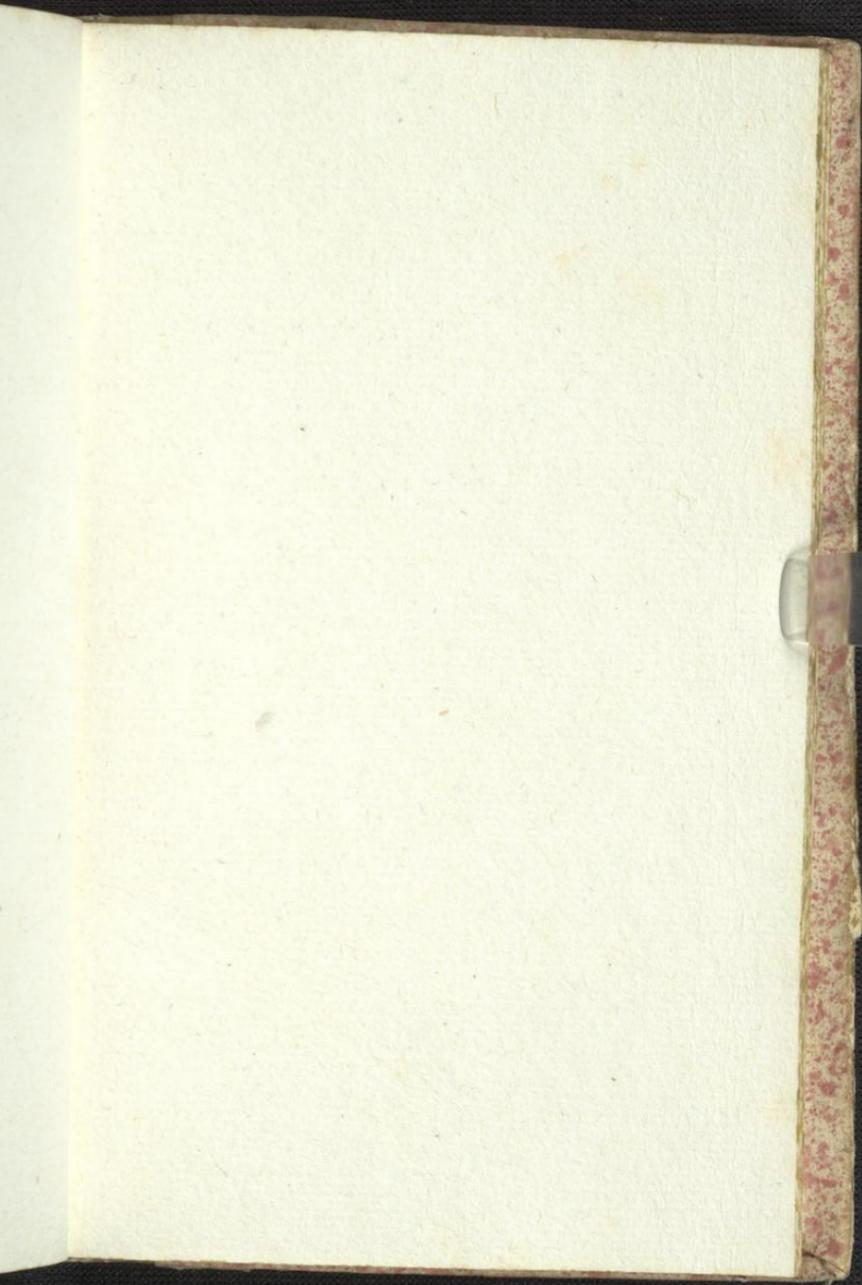


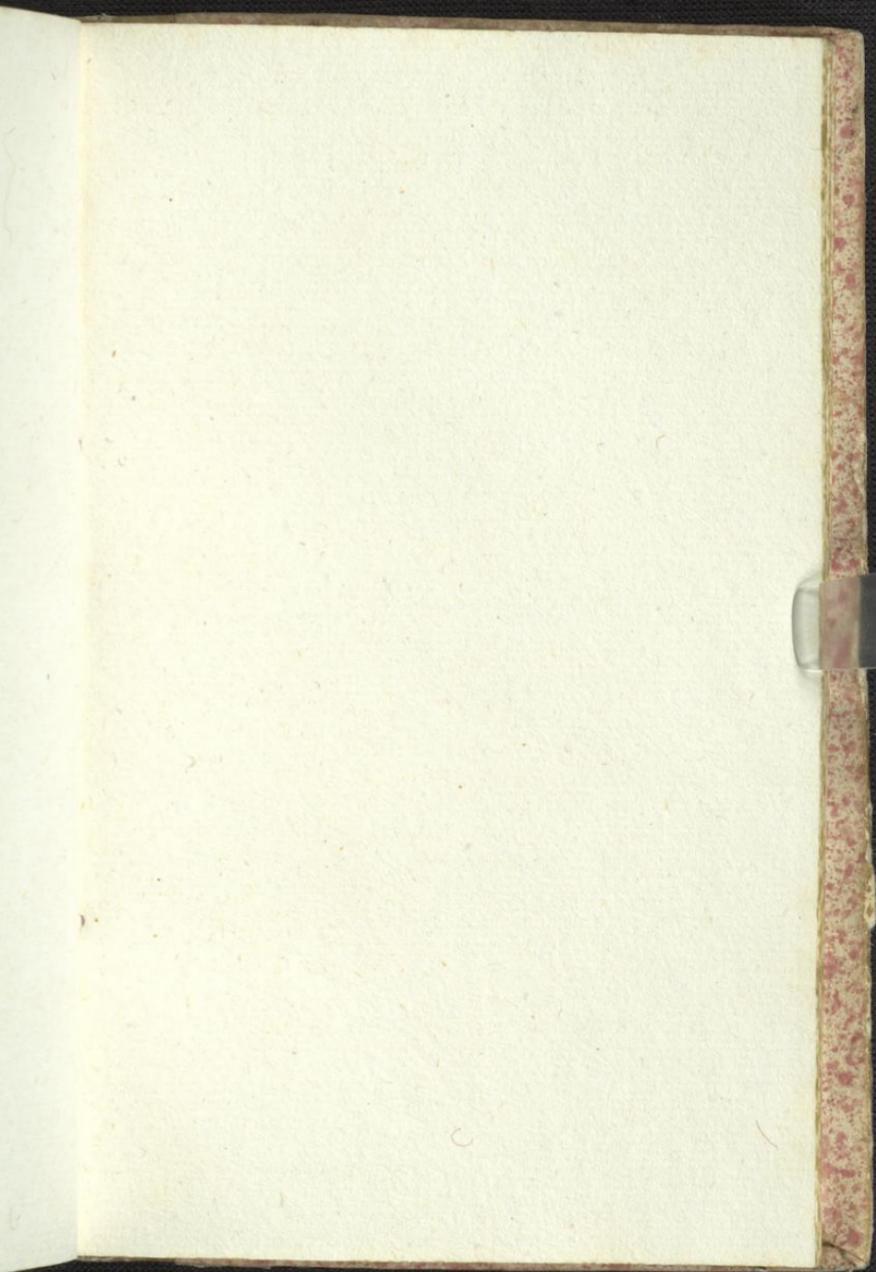


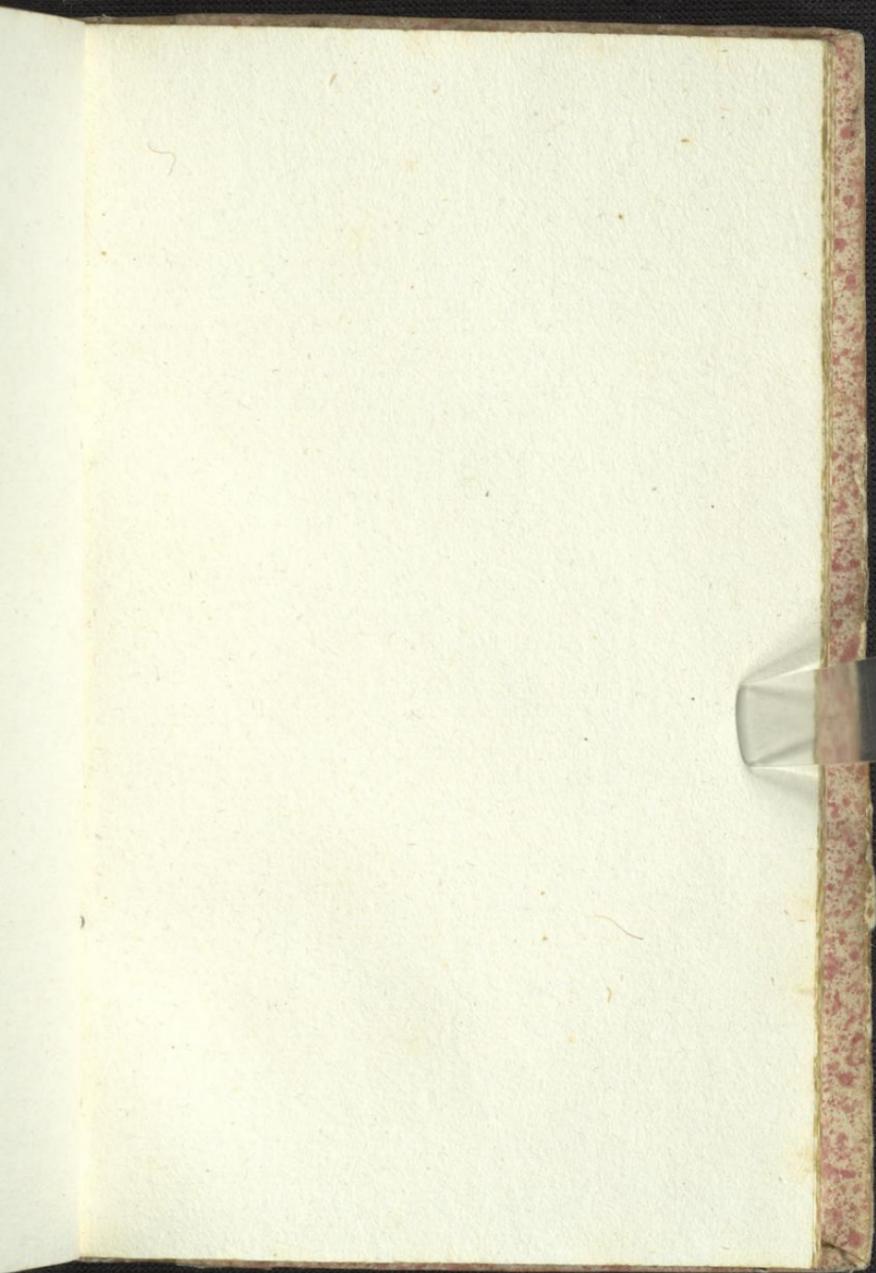


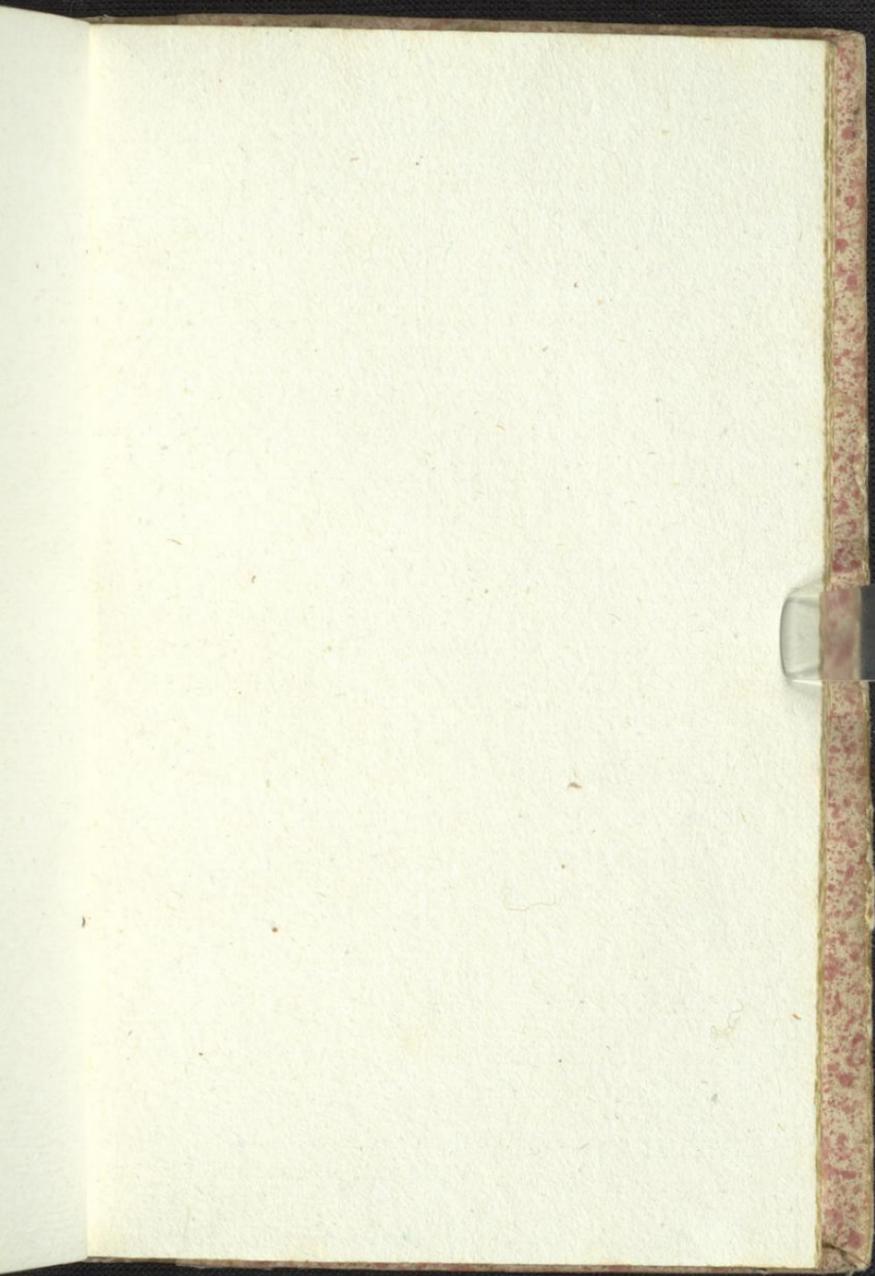








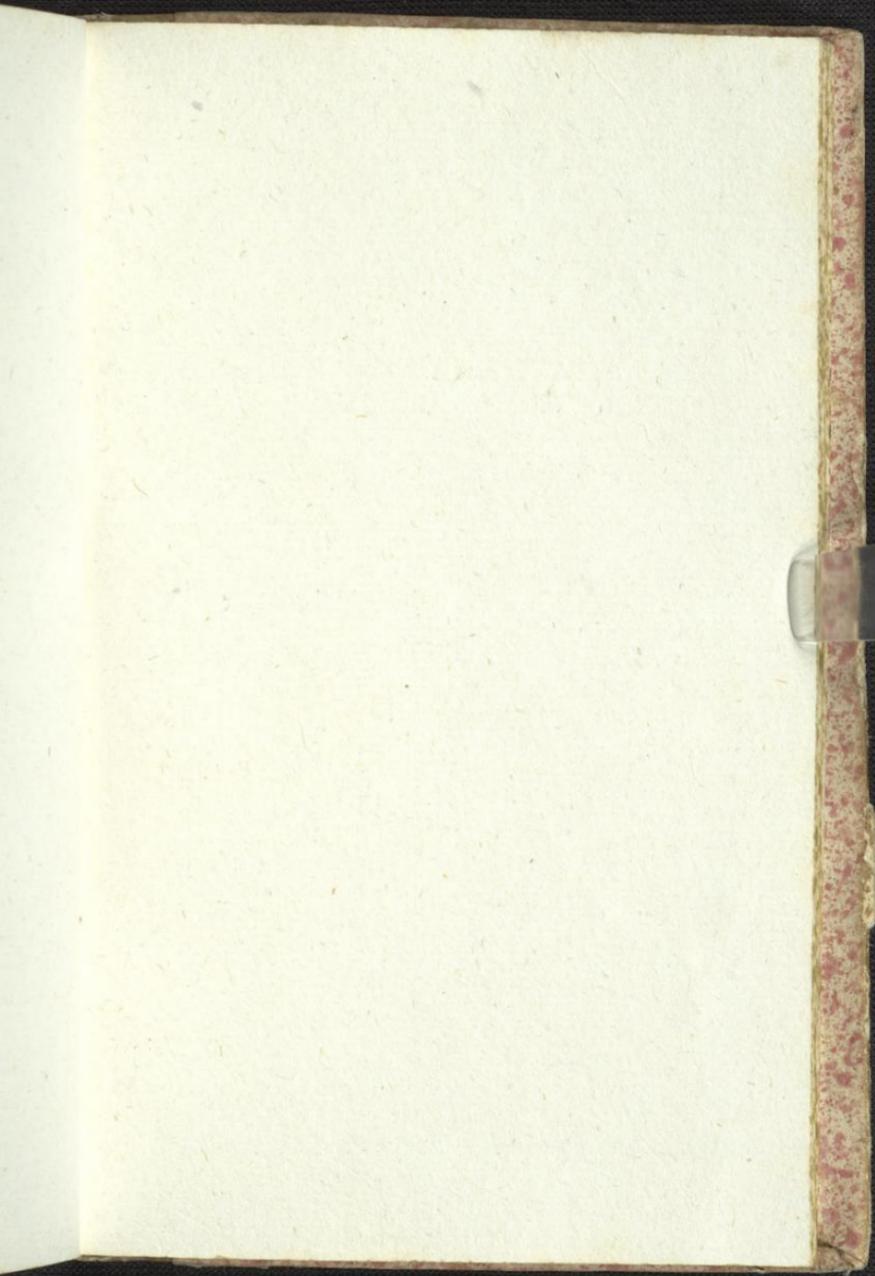




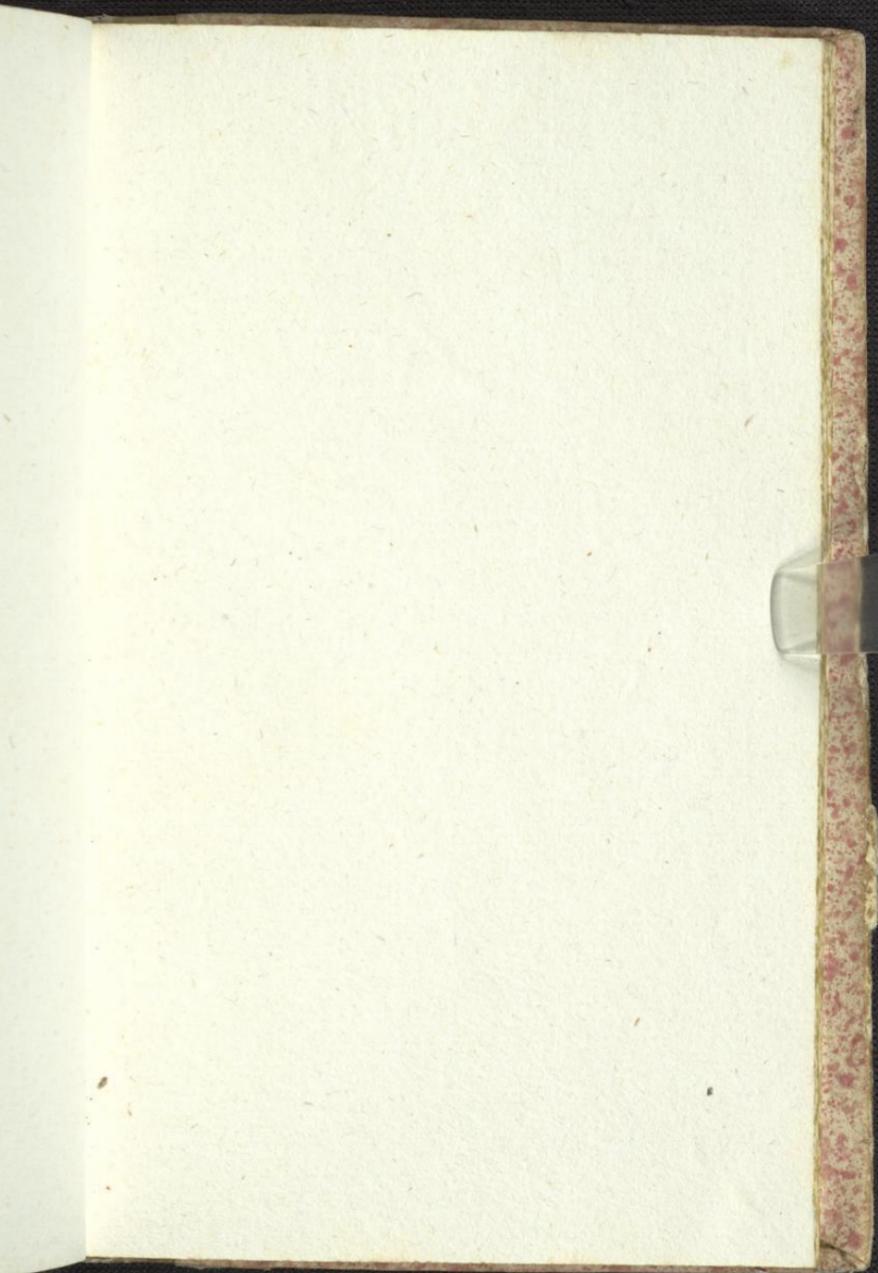




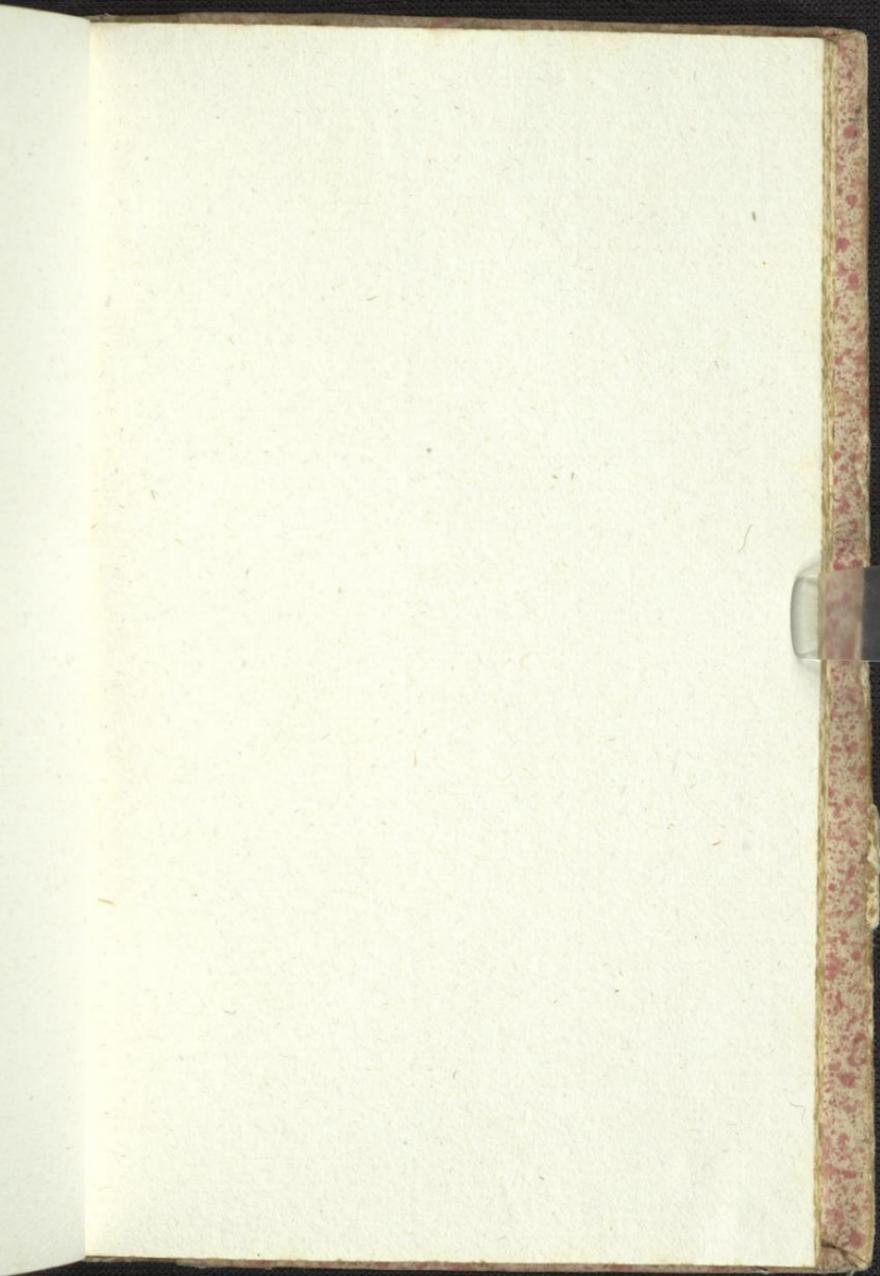






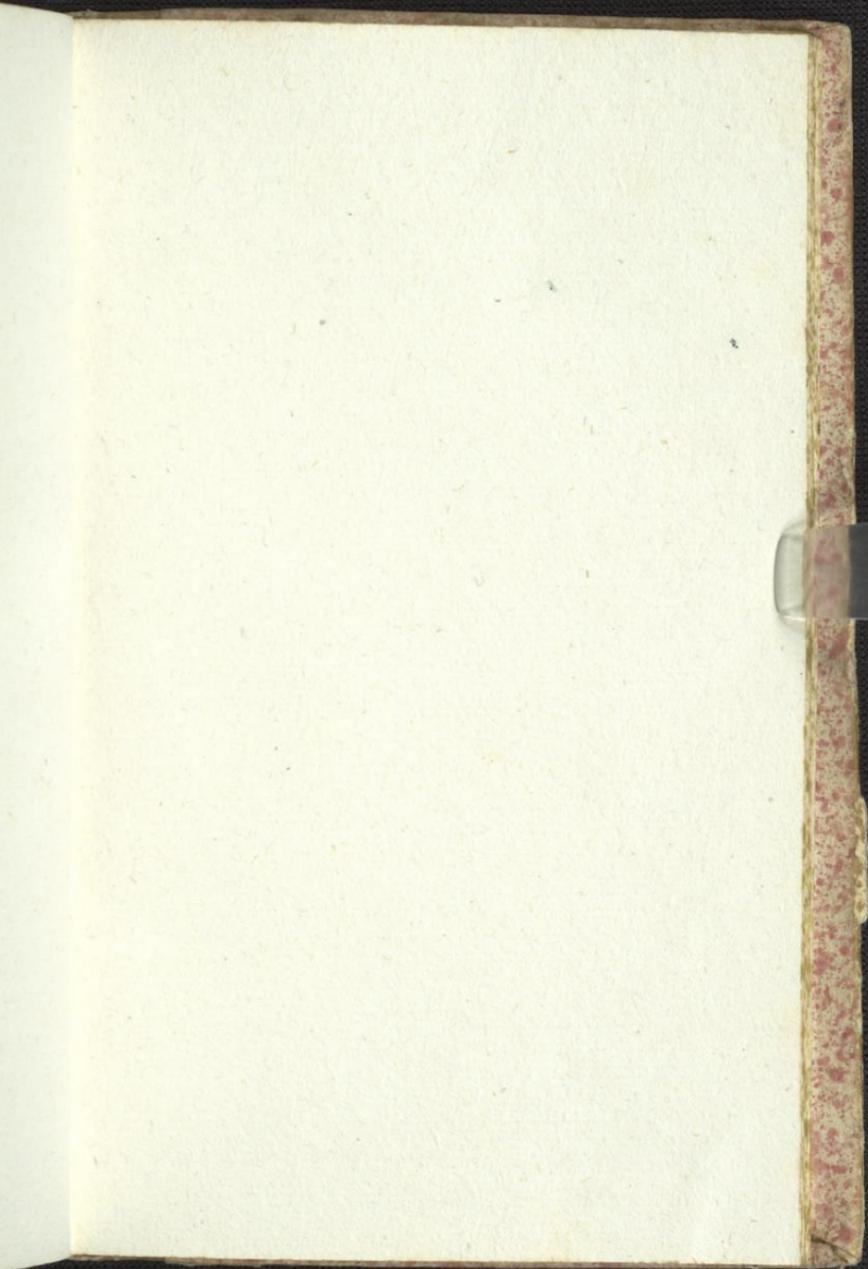




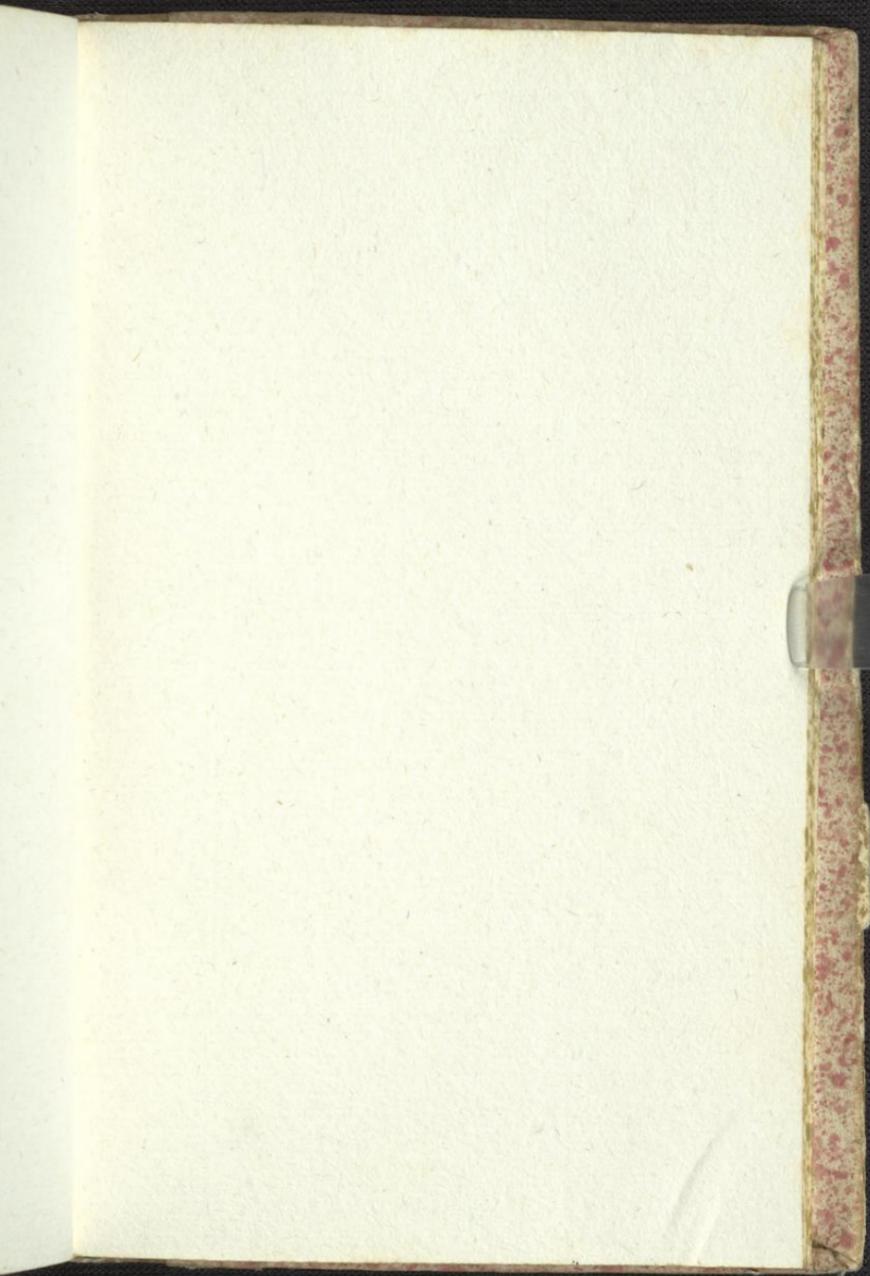




5









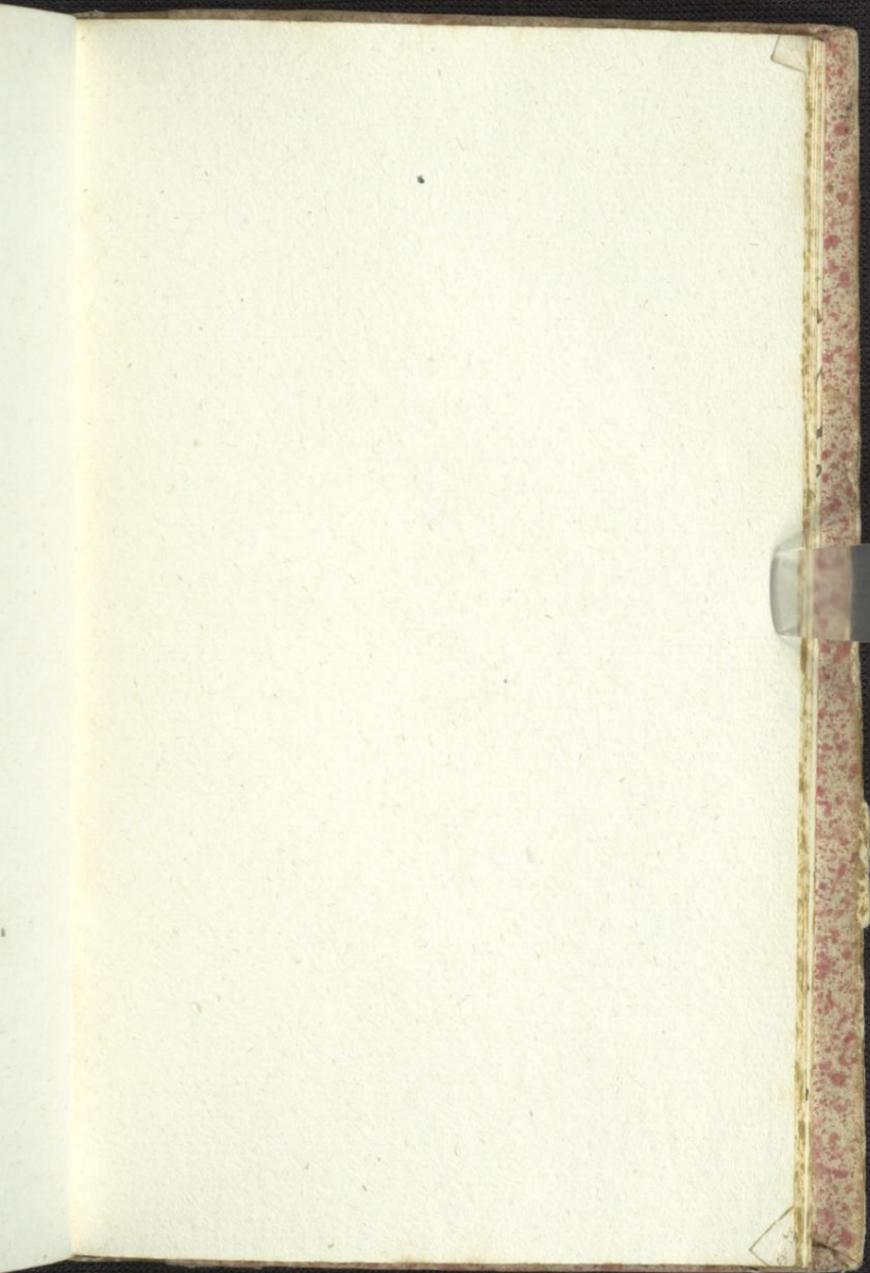














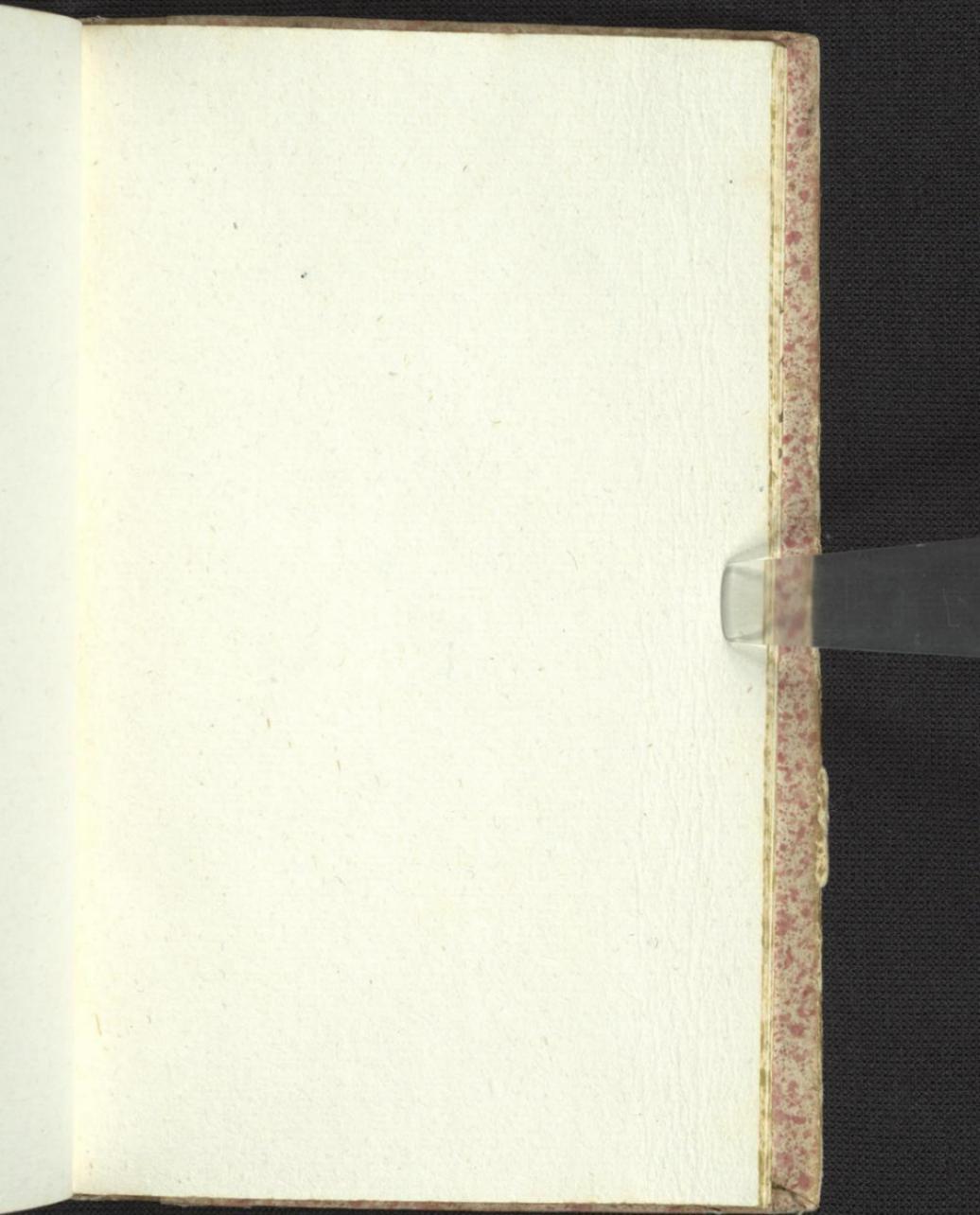




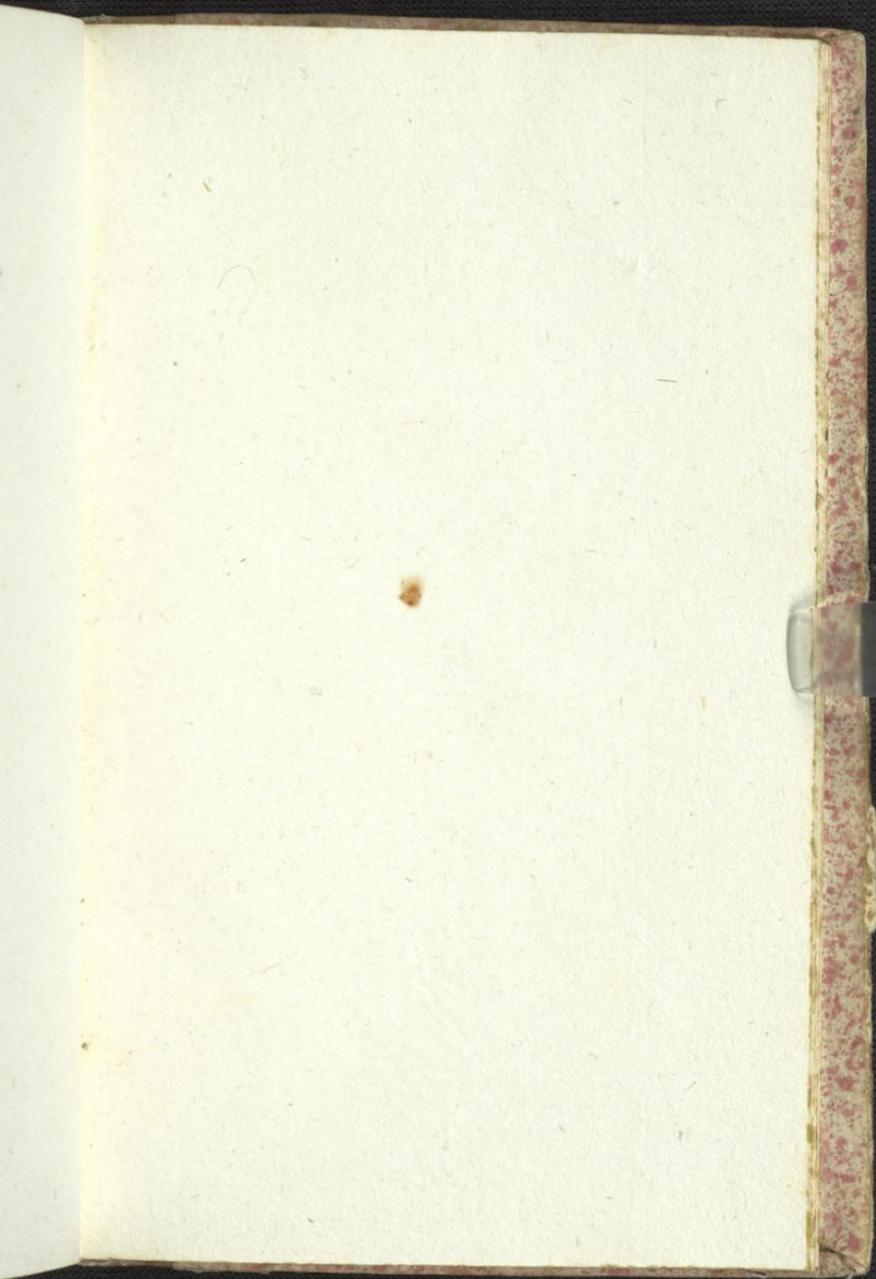




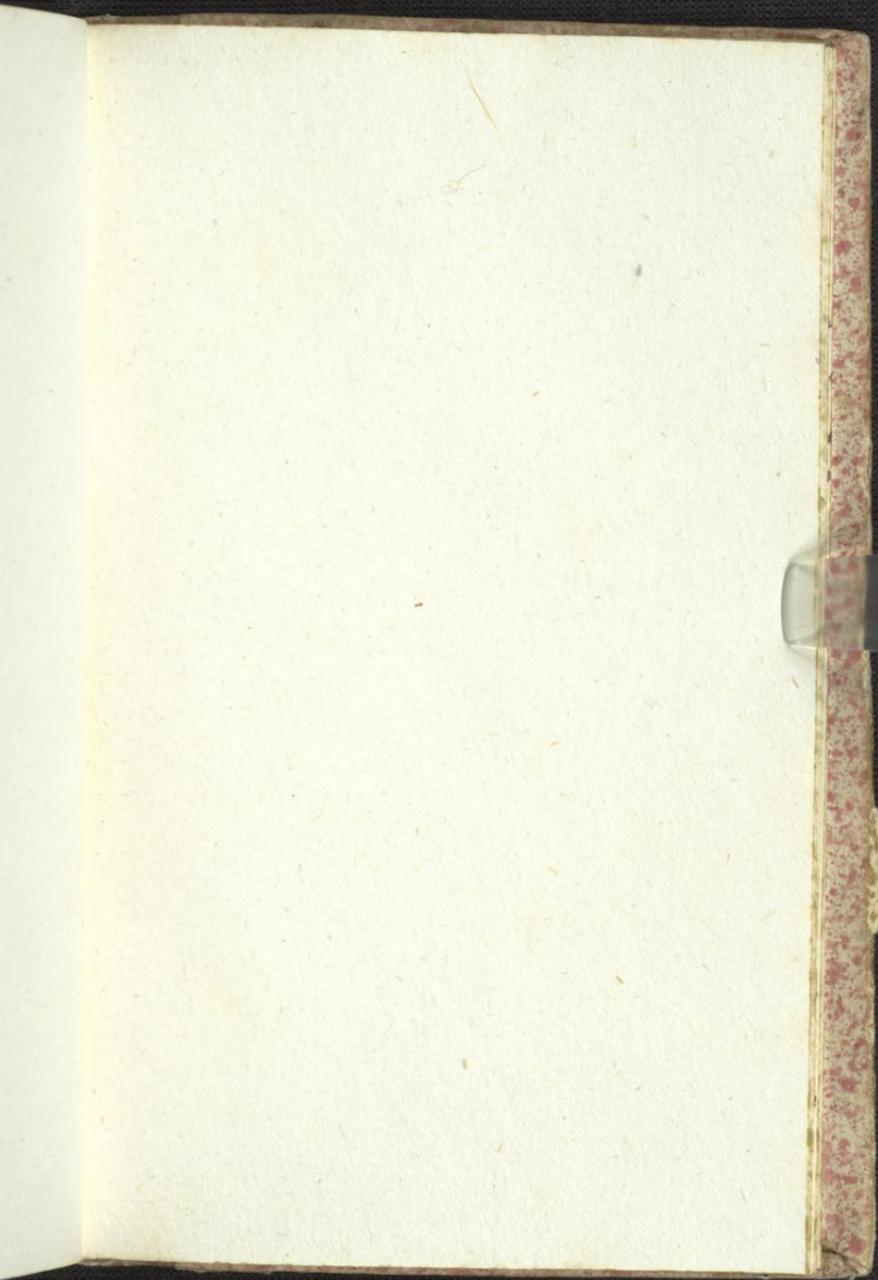




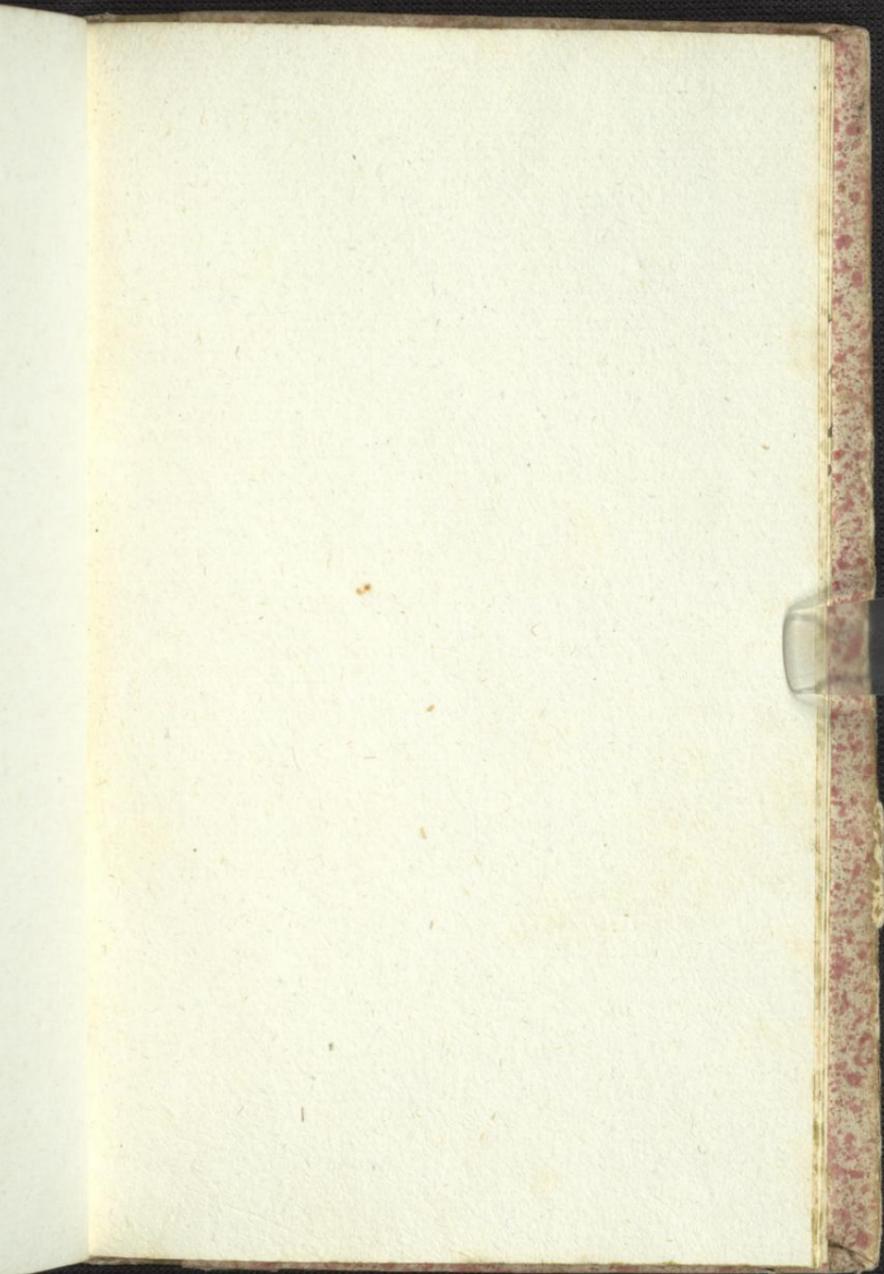


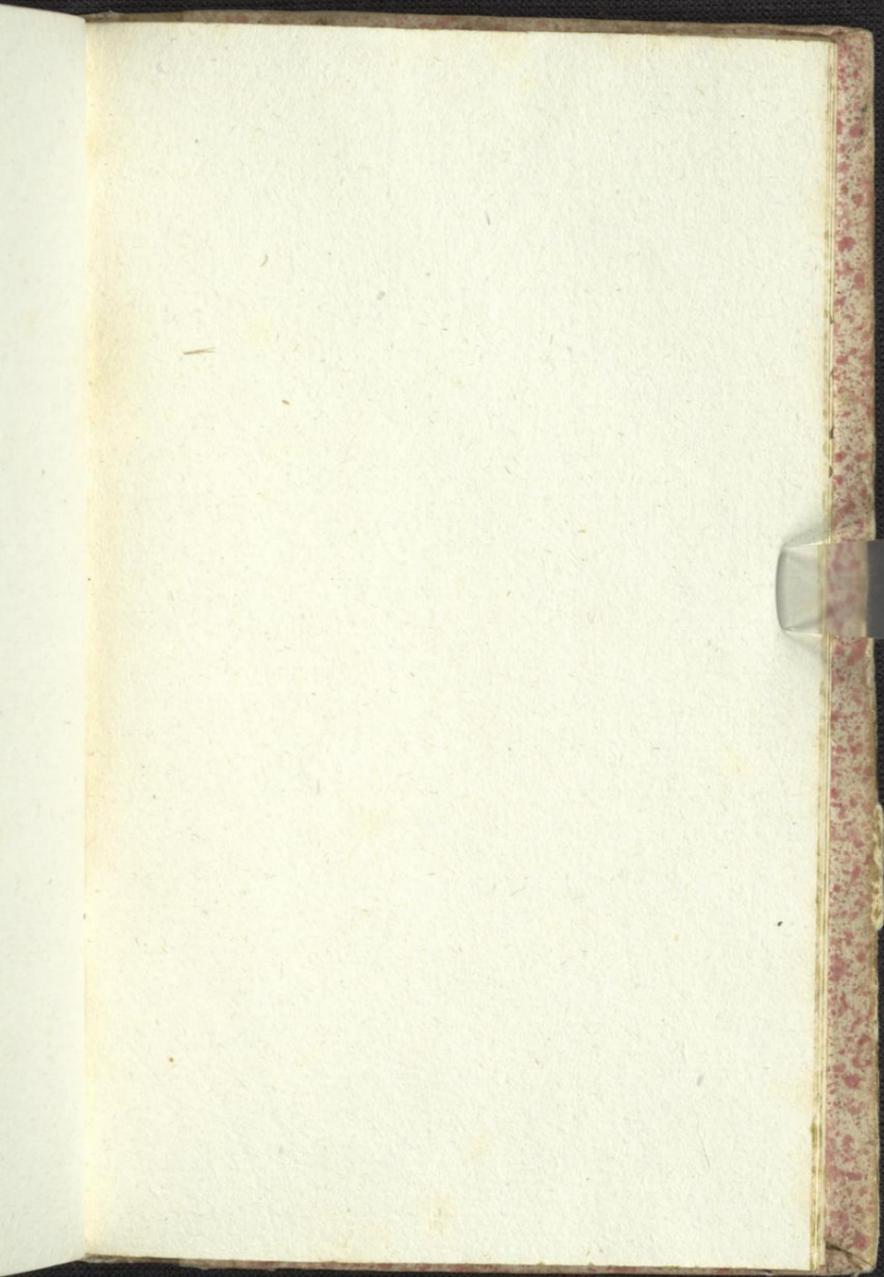




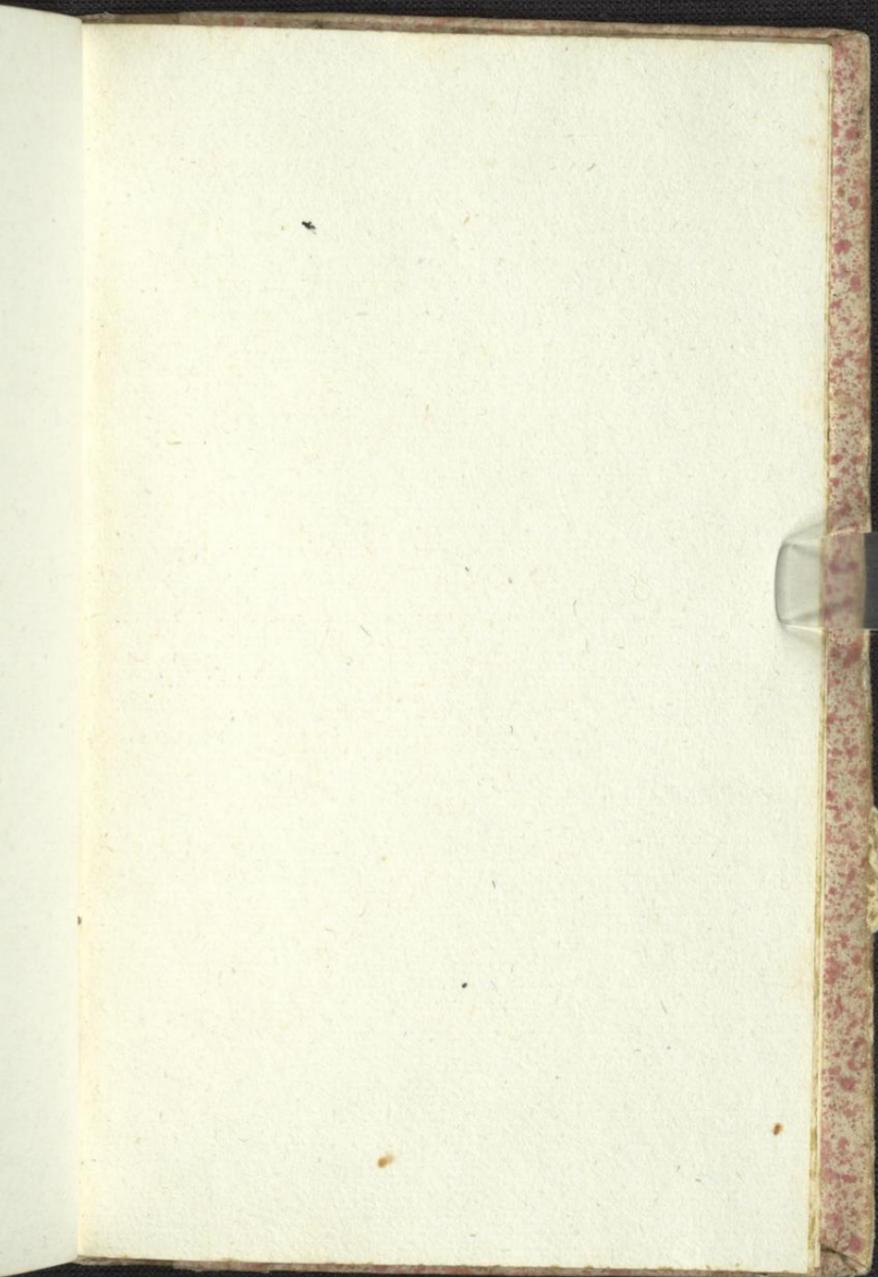


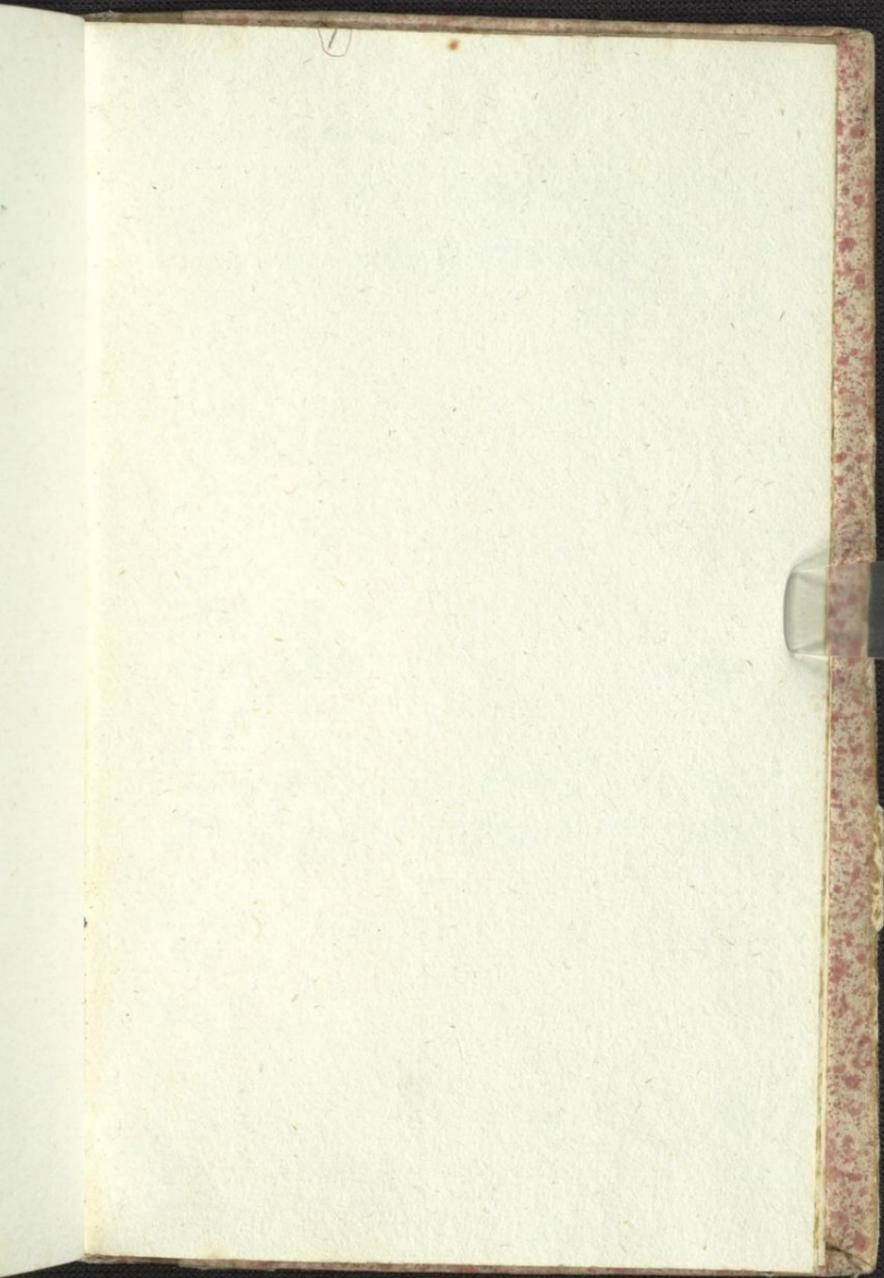












9
5
18
18
30
24
18 is. f.
i 30
36.

184 | 3

180

54

my
al
K
G
H

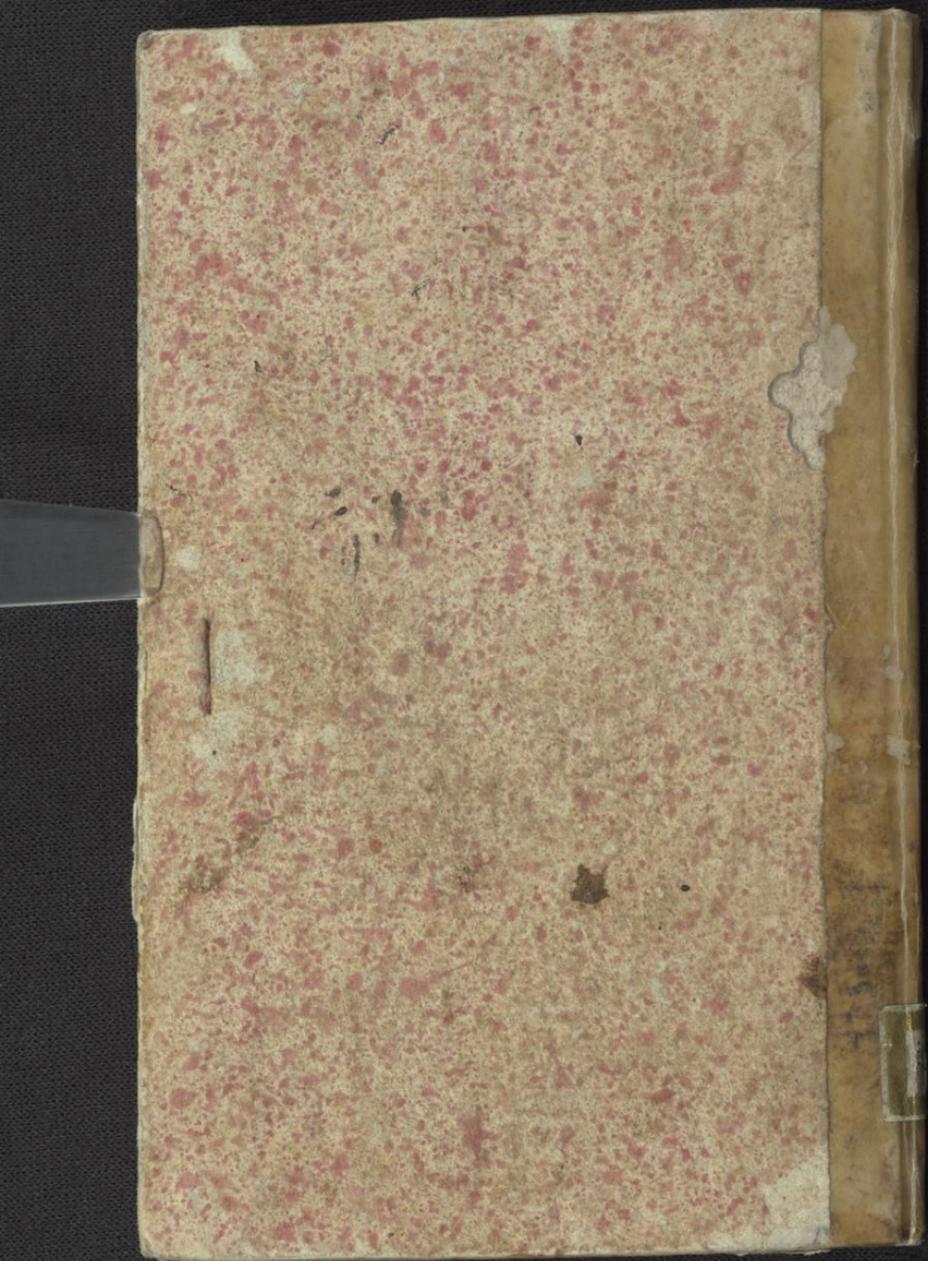
1793 ad 3^{te} Sept. aubgab. 406. 20.

Einnahe. 408. 54.

alpo gut. Kasseff. -- 2. 34.

Einnahe von 3^{ten} Nov. 1870. bis auf
den 14^{ten} Dec. 1871.

490 fl. 13 X:



(Handschriften Nachtrag C III b 10.)
Pap. Hs. vom J. 1806 ff.

Übergabe der Kunst Millingen
und des Klosters H. Joorgan
an Wittenberg im J. 1806.

Hilfsleistungen eines Mitglieds
des genannten Klosters.

Zettel
von
(D. Parak)

[Faint, illegible handwriting on aged paper]

1799 ad 2 1/2 Sept.

a l'p g'ub. Rec

Finanzm von
Im 14 Jan 1799
490 fl.

auf

